Telegraphische Depelden. (Geliefert bun ber "United Breft".)

Reue Bahnkatastrophe!

Bieder in unferer Mahe! - Bufammen ftof auf der Isabalh. Isahn. — Man fpricht von 30-50 Fodten.

(Bulletin.) Ringsburn, Ind., 22. Sept. In ber Nahe bon hier ift ber meiten Abtheilung des weftwärts be= timmten Beftibul-Schnellzuges auf ber Detroiter Zweiglinie ber Wabafh-Bahn, welcher um 7 Uhr 15 Min. heute früh in Chicago eintreffen follte, ein furcht= bares Unglud zugestoßen. Etwa 50Ber= onen wurden getöbtet. - Die Beamten ber Bahngefellschaft geben zu, baß sich ein Unfall ereignete, fagen aber, fie fonnten gar teine nähere Austunft ge=

(Ringsburh liegt ungefähr 65 engl. Meilen öftlich von Chicago, im County La Borte, Ind. Die Bahnbeamten an ber Station ber Dearborn Str. babier verhalten sich zugeknöpft. Indeg ift ein hilfszug nach bem Schauplat abge=

Später: Es find bis jest 12 Leichen aus ben Trümmern gezogen worben, und man glaubt, daß noch 18 bis 20 barunter liegen.

Muf bem Umweg über St. Louis fommt folgender Bericht über biefeRa= tastrophe: Da die Telegraphendrähte nicht in Ordnung find (!) so treffen bie Berichte über bas Bahnunglud, bas in ber Nähe bon Chicago paffirt ift, nur fehr gogernd ein. Inbeg läßt fich Folgendes fagen: Die zweite Ab= theilung bes weftlich bestimmten Ber= sonenzuges No. 55, bon Detroit nach Chicago, rannte heute früh um halb fechs Uhr in ben oftwärts fahrenben Güterzug No. 92, welcher auf einem Seitengeleife ftanb. Beibe Locomotiben wurden gertrummert, fowie auch bie Waggons und ber Schlafwagen bes Personenzuges. Es find fofort Silfszüge mit Merzten nach ber Un=

glücksftätte abgegangen. Das Unglud wurde burch einen Bremfer bes Guterzuges berurfacht, welcher biefen Bug bereits aus bem Geitengeleife herauslaufen ließ, nach= bem bie erfte Abtheilung bes Berfonen= guges borbeigefahren war, und un= mittelbar ehe die zweite Abtheilung

Der Locomotibführer bes Berfonen: zuges, Green, wurde augenblicklich ge= töbtet. Der Conducteur Coulter ftarb, furz nachbem er aus ben Trümmern zezogen worben war.

Alle benachbarten Stäbte wurben um Bundargte angegangen. DieBer= wundeten werden in benachbarten Farmhäufern berpflegt.

Detroit, Mich., 22. Sept. Der Gu= perintenbent Smith bom "Union De= bem berungliidten Buge gemefen.

Es war ein Grand Trunt-Bug mit Baffagieren aus bem Often ber Ber. Staaten und aus Canada, und er war gestern Abend gegen halb zehn Uhr

hier angekommen. Der Locomotivführer bes Gütergu= ges, Whitman, ift ebenfalls unter ben

(Spater:) Nach ben neueften Unga= ben find 10 Berfonen fofort getobtet worden, und zwar 3 Bahnbedienstete und 7 Baffagiere.

Ringsburn, Ind., 22. Gept. find bestimmt 11 Berfonen getobtet worden. Außer ben icon früher Ge= nannten find barunter: \$3. C. Belle bon Berlin, Deutschland, Marren G. Riber bon Phonix, Arig., Gepadmei= fter Lhon, Harry French, 13 Jahre alt, von London, England, (Mitglied ber "Orphans Bell Ringers"), 3. S. McRenn, Schlächter, aus Sybe Bart, Maff., Charles Berbo, Sam Francis. Frl. Alice S. Reed von Gaft Bofton, Maff., Frl. Nellie B. Tuder von News

ton, Maff. Bu ben Berlegten gehören: Frau G. 23. Burbant, bon New Orleans, 60 Jahre alt (töbtlich verlett), William Abams, 14 Nahre alt, bon London, England, Mitalieb ber "Orphan Bell Ringers" (tödtlich verlett), Frl. Hattie Hutchins von Phoenix, Ariz., (Auftom= men zweifelhaft), Beizer Barber bon

Afhlen (Beinbruch und fonftige schwere Berletungen.) Ferner: S. J. Battenen, Beiger; Wil= liam 3. hastins, 14 Jahre alt, bon London, England (in beiben Fällen, fowie in bemjenigen Barbers, bas Muffommen fehr zweifelhaft); Ebward Rufh, 13 Jahre alt, von London, Eng= land; Swen Canfielb bon Tronwood. Mich.; beffen Gattin; S. W. Ryber von Phoenix, Ar.; G. S. Hodgfon von Doster, R. H.; Frau S. A. Seavley, von

Comerville, N. 3.; Albert Morton, 12 Jahre alt, bon London, England. Ferner: Frant B. Dow bon Fairhaben, Wash., James G. Woodlen ton London, England, Gutergug=Lo= comotivführer Whitman (wurde erft als tobt gemelbet, ift aber schwer verlent), Frl. Hattie Rogers bon Phoe= nir, Arig., Frau Dolber von Broot-Inn, N. D., Frl. Olive Sill bon Commerworth, N. H., Frl. Annie Sill von ebenba, Frl. N. A. Relly von Bofton.

Biele ber Berletten fonnen nicht mit bem Leben babonkommen. Auf Meilen weit in ber Runbe liegen in vielen Saufern Tobte und Bermun=

Das Unglud war bas schlimmfte auf der Wabafh-Bahn feit vielen Jahzen. Um basEntfeben noch au fteigern.

flog ber Dampfteffel ber Berfonengug= Locomotive in Die Luft und fchleube Leichen und Wagentrümmer nach al= Ien Richtungen.

Bon Bahnfrevlern verurfacht.

Birmingham, Mla., 22. Sept. Reun= zehn Meilen nördlich von hier wurde heute früh um 1 Uhr ber Schnellzug No. 1 ber Queen= & Crescent=Route bon unbefannten Personen, welche bie Schienen wegzogen, zum Entgleisen gebracht. Die Locomotive, ber Gepads magen und ber Postwagen wurden gertrummert. Fünf Angestellte murben verlett, obwohl feiner töbtlich. Die 200 Paffagiere tamen mit heiler haut ba= bon, ba feiner ber Beftibul=Bagen umfiel. Man hat noch feine Spur bon ben Miffethatern, und biefelben wer= ben jest mit Schweißhunden verfolgt.

Mene Ernennungen.

Wafhington, D. C., 22. Sept. Prä= fibent Cleveland hat neuerbings u. A. folgende Ernennungen an ben Genat gefandt: Luther Chort von Indiana, gum Generalconful in Conftantinopel; Clarence Townsend bon Bennsplva= nien, gum Gefanbtichaftsfecretar in Rom; D. Lynch Pringle von NewYork, gum Gefandtichaftsfecretar und Generalconful in Guatemala und Hondu= ras; S. Chriftian Borftel von Rem Port, zum Conful in St. Selena; John Rarel bon Minois, gum Conful in Brag, Defterreich; Ralph Steiner bon Texas, zum Conful in München, Deutschland.

Fom Congref.

Wafhington, D. C., 22. Sept. Der Abgeordnetenhaus=Ausschuß für Terri= torien hat beschloffen, eine Borlage gur Bulaffung bes Territoriums Utah als Staat gunftig einzuberichten.

Washington, D. C., 22. Sept. 3m Senat wurde heute, nachbem einige Routinegechäfte erörtert worden waren, die Debattenschluß=Resolution bezüg= lich ber Bahrungsfrage borgelegt. Der Republitaner und Silbermann Wolcott bon Colorabo bielt eine Rebe bagegen: er warnte im Namen ber Gilberleute bie Gegner bor "zu haftigem" Borge= hen und ftellte in Aussicht, bag bieGil= berleute recht eklig würden, wenn man ihnen "graufame und ungewöhnliche Bedingung" aufzuerlegen fuche. Nach ihm fprach fein Gefinnungsgenoffe Tel= ler bon Colorado.

Die Resolution wurde auf morgen zurückgelegt, und bann murbe bie all= gemeine Debatte über ben Gilbertauf-Biberruf fortgefest.

5 Codte, 6 Bermundete.

Wilfesbarre, Pa., 22. Gept. In einer ber Rohlengruben zu Plymouth gab es wieber, burch bie Nachläffigfeit eines Werkführers, eine verhängniß= bolle Explosion. Fünf Personen murben fofort getöbtet, und 6 vermunbet. Es murbe eine große Berheerung ber= ursacht.

Bafinftrike in Sift.

Terre Saute, Ind., 22. Gent. Sr. Sargent, ber befannte Großmeifter ver Brüderschaft ber Beiger, fagt, es mer= be noch heute zu einem allgemeinen Strike an ber "Big Four"=Bahn tom= men. Die Ungeftellten ftimmen jest barüber ab. Es finden noch Berhand= lungen mit ber Bahngefellschaft ftatt; boch fest man wenig hoffnung auf

Bom neuen weflichen "Paradies".

Artanfas City, Ranf., 22. Sept. Das Bauen in ben neuen Ortichaften res foeben eröffnetn Cherokesen=Strei= fens verzögert sich ungemein, ba bie Santa Fe-Bahn gang mit Frachtgut überlaben ift. Das trodene und ftau= bige Metter macht bie Lage febr schlimm, die meiften erhältlichen Rahrungsmittel find fpottschlecht, und in ben "Restaurationen" hat Mes eine bide Staubbede. Das Waffer ift un=

Dampfernadrichten. Angetommen:

New York: Trave bon Bremen; Co= lumbia und Rhaetia bon Samburg. Ropenhagen: Hetla, von New York nach Chriftianfand.

Liverpool: Tauric von Rem Dorf. Liberpool: Lucania bon Rew York. London: Perfian Monarch von New

Southampton: Berlin bon New Samburg: Suevia von New Yort.

Abgegangen: New York: Fürft Bismard nach Hamburg; State of California nach

Glasgow. Queenstown: Germanic, bon Liberbool nach New York. Un berInfelWight borbei: Spaarn-

bam, von Rotterbam nach New York. Der neue Dampfer ber Cunard-Li= nie, "Lucania", welcher am 16. Septem= ber von New York abging, traf heute früh um 9 Uhr 33 Min. in Queenstown ein, auf feiner erften Fahrt in öftlicher Richtung. Während eines großenThei= les ber Fahrt herrschte bichter Nebel; ba= her konnte ber Dampfer nicht fo fchnell fahren, wie es fonft möglich gemefen mare. Folgende Meilengahl murbe an

ben fechs Tagen zurückgelegt: 480, 485, 415,, 514, 472, unb 432. Wetterbericht,

Für bie nächften 18 Stunben fol= genbes Wetter in Illinois: Schon; fühler Samftag früh und in füblichen Theilen Samftag Abenb; leichte Frofte im nördlichen Theil; bie Winde merben au nordmefilichen,

Musland.

2Sar Reine Ente!

Berlin, 22. Sept. Als fürglich bie "Rölnische Bolts-Zeitung" einen Regierungs-Erlaß beröffentlichte, bemgu= folge die Behörden, fo oft ein katholi= fcher Priefter um Unterftützung gum 3wed einer Babefur nachfuchte, Erhe= bungen barüber anftellen follten, mel= che politische Stellung ber Betent ein= nimmt und fpeciell, wie fich berfelbe gur Militarborlage berhalten hat, flang bie Sache fo ungeheuerlich, baß man faft glauben tonnte, bas Blatt fei bas Opfer eines ichlechten Scherzes geworben. Jest tommt nun bie "Norbb. Mug. 3tg." und erflärt frant und frei, ber betr. Regierungs=Grlaß fei allerbings porhanben, er fei aber "ohne Wiffen bes Reffortminifters" ber= fügt, und man werbe baber aut thun, ber Sache nicht fo große Bebeutung bei= zulegen. Das find boch nette Buftanbe.

28offen in's prentifche Seer treten. Berlin, 22. Gept. Dem preußischen Rriegeminifter liegt gur Beit ein Be= fuch der bulgarischen Regierung vor, in welchem biefe barum bittet, bulgarifchen

Officieren behufs militärischer Musbil= bung und Studiums ber beutschen Truppenausbilbung und beutschen Tattit borübergebend ben Gintritt in bie preußische Urmee zu gestatten. Die bas Gefuch aufgenommen werben wird, ift noch unbestimmt.

Die Choleragefahr.

Berlin, 22. Sept. 3m Moabiter Sopitale liegen wieder brei Rrante, bon benen man fürchtet, baß fie bie Chole=

London, 22. Sept. Ausholland wer= ben 3 neue Cholera-Erfranfungen und 5 Tobesfälle berichtet.

In Rom ereignete fich eine neueCho= lera-Erkrankung, und aus Palermo, Sicilien, werben 14 neue Erfrantun= gen und 6 Tobesfälle gemelbet.

Wien, 22. Cept. Professor Stri= der, welcher gufammen mit Dr. Safter= lid und Dr. Stodmager Berfuche mit ber Züchtung von Cholerabacillen und ihrer Anwendung gemacht hatte, bringt in ber "Neuen Freien Breffe" einen in= tereffanten Auffat, worin er fagt, bie im Labaratorium gezüchteten Bacillen berloren ihren gefährlichen Charater und tonnten, wenn fie in ben menich= lichen Körper gebracht würden, jeden= falls feine Cholera erzeugen.

In Budapest breitet fich bie Cholera auch unter ben wohlhabenberen Claf= fen ber Bevölkerung in auffälliger Weise aus.

St. Betersburg, Rugland, 22. Cep= tember. Sier ift bie Cholera noch im= mer im Zunehmen. Es fommen im Durchschnitt 50 neue Erfrankungen täglich bor und beinahe ebenfoviele To-

hamburg, 22. Sept. Noch immer beschränkt fich bie Cholera auf bieBor= ftadtfreife. Geftern Abend murbe betannt, daß fie auch in ber Militärta= ferne gu Eppenborf, an ber Alfter,

aufgetreten ift. Hamburg, 22. Sept. find ben Gefundheitsbehörben 9 neue Cholera-Erkrankungsfälle berichtet worben. 9 ber früher gemelbeten Er= frankungen maren feine afiatische Cho= lera, obwohl einer biefer Falle tobt= lich verlief. In Altona ift eine neue Erkrankung borgekommen.

London, 22. Cept. Bu Gorton, in ber Graffchaft Lancafter, war jungft eine Frau unter verdächtigen Umftan= ben gestorben. Es wird jest gemelbet, daß fie die affatische Cholera gehabt

Wieder gur Aur.

Berlin, 22. Cept. Der Er-Rang= ler Bismard wird fich morgen aufUn= rathen feines Leibargtes Schweninger gur Rur nach Wiesbaben begeben.

Geftoblenes Aunflwerk.

Wiesbaben, 22. Sept. Mus ber Runftgallerie babier ift bas ber Bal= lerie gehörenbe werthvolle Gemalbe "Beitere Chronit", ein Meifterwert bes Malers Kronberg, auf bis jest un= ertlärte Weife abhanben gefommen. Ohne Zweifel ift es gestohlen worben.

Die Spionagenverdachtigen.

Riel, 22. Sept. Die beiben Franzosen, welche, wie gemelbet, am 28, Muguft unter ber Beschulbigung, Spi= one zu fein, verhaftet wurden, find gu= nächst nach Berlin gebracht worden,um bort das erfte Verhör zubestehen.

Mener Sprengfloff.

London, 22. Sept. An ben Run= head=Schießständen wurden Berfuche mit einem neuen Sprengftoff gemacht, welchen ein Frangofe NamensSchneb= lin erfunden hat, und welches "Schnebelit" genannt wirb. Die Berfuche follen befriedigend ausgefallen fein.

Bernünftiger, als viele Amerikaner.

London, 22. Sept. Im britischen Unterhause wurde bie Regierung über eine Rebe eines gewiffen Samuels auf bem Trafalgar Square interpellirt: berfelbe rieth ben ftritenben Roblen= grabern, bie borjahrige Politit ber Strifer bon Someftead, Ba., gu befol= gen, welche, wie er fagte, auf ben Ge= schäftsführer Frid geschoffen und gur Anwendung bon Dynamit gerathen batten. Der Parlaments-Secretar bes Innern ermiberte auf bie Unfrage, es gebe betreffs bes Haltens von Reben feine Borfchriften, und bie Regierung fei ber Unficht, wenn gegen Samuels

gerichtlich borgegangen würbe, fo würde bamit biefem und feiner Rebe eine ungebührliche Wichtigfeit beige=

Ende der Manover.

Guns, Ungarn, 22. Gept. Die Da= nöber bes öfterreichisch=ungarischen Rriegsheeres gelangten noch geftern zum Abichluß, und gwar mit einer un= gemein aufregenben Scheinschlacht, an welcher die gange hier zufammengezo= gene Urmee (etwa 150,000 Mann) betheiligt war. Hunberte bon Geschützen tamen gur Anwendung. Bei ben bielen Cavallerie-Angriffen fturzte eineMen= ge Reiter bom Pferd und wurde mehr ober weniger ichlimm berlett. Gin ber= letter Ulanen=Officier ftarb nach we= nigen Minuten. Die beiben Raifer fprachen ihr Bedauern über ben Bor= fall aus, waren aber im Uebrigen fehr gufrieben mit bem Berlauf ber Manober und bem guten Musfehen und ber Disciplin ber Mannichaften, Raifer Wilhelm reifte geftern gegen Abend nach ber ungarifchen Stadt Mohacs ab, um auf ben in ber Rabe berfelben gelegenen Gutern bes Bergogs 211= brecht zu jagen.

Berlin, 22. Cept. Mus Guns, bent Schauplat ber jett beenbeten Manöber in Ungarn, tommt nachträglich bie intereffante Runde, bag borgeftern ba= felbst etwa 60 Zeitungscorresponden= ten aus Berlin, Wien, Bubabeft und Rom ftritten und fich weigerten, ihre Berichte am Telegraphenamt aufzuge= ben. Gie beschwerten fich nämlich barüber, bag bie öfterreichischen Tele= graphenbeamten (wohl auf höhere Weifung, vielleicht wegen ber Ungliicks= alle und anderer Miglicheiten bei ben Manöbern?) eine ftrenge Cenfur über biefe Berichte übten und vielfach aan= ge Baragraphen ausftrichen. Biele ber Correspondenten find beshalb borzei= tig bon Buns abgereift.

Wien, 22. Sept. Raifer Frang 30= feph hat einen Tagesbefehl erlaffen, worin er erflart, er fei bolltommen mit ber Ausführung ber Manover bei Buns gufrieben. Er lobt bie Tüchtig= teit ber regularen Truppen sowie ber Landwehr und spricht fich besonders erfreut über bie gute Disciplin ber Mannschaften und ihre offenbareMirbigung bes 3medes ber Manover aus. Huch lobt er die vorzüglichen gefund= heitlichen Buftanbe in ben Lagern ber Truppen, welche an ben Manöbern theilnahmen. Um Schluß erflärt er, er felbft und bie Monarchie hatten bol= les Bertrauen in Die Armee, Die nicht nur unabläffig in bem Bert ber Gelbit= perpollfommnung fortschreite, fon= bern auch bas lebhafteste Pflichtbe=

mußtfein habe. Raifer Wilhelm ift in Begleitung bes Ronigs bon Sachfen, bes baberi= ichen Pringregenten Quitpolb und bes Ergherzogs Friedrich gegen Mitter= nacht in Mohack 2117 and eingetrof: fen. Alle die Herrschaften trugen bereits ihr Jagdcostum. Gie murben am Bahnhof in Mohacs bon einer un= geheuren Menschenmenge begrüßt; nach furgem Aufenthalt begaben fie fich nach Bogfot, wo fie mahrend ber Jagb

ihr Hauptquartier haben. Der brafififde Burgerfrieg.

London, 2. Cept. Un ber fübbra= filischen Rüfte haben die Revolutio= näre eine Schlappe erlitten; benn bie Schiffe, welche nach Santos und an= beren Safen fuhren, um biefelben gu bombarbiren murben gefchlagen. Da= gegen fteben bie Repolutionare por Rio be Janeiro fo furchtbar, wie nur je, ba. Die Stadt burfte fich balb erge=

Telegraphische Motizen.

- Die frühere Raiferin Gugenie bon Frankreich ift in Aberbeen, Eng= land, angekommen, und bon bort aus wird fie ber Ronigin Victoria inBalmoral einen Befuch abstatten.

- Die Berliner Socialbemotra= ten haben anläglich ber Rudfehr bes Socialiftenführers Engels bon Wien, wo er befanntlich eine große Rebe gu Bunften ber Ginführung bes allgemei= nen Stimmrechts gehalten hat, in ben "Reichshallen" ein glangenbes Ban= tett veranstaltet.

- Noch immer ift im gangen beut= fchen Reiche bes Raifers Wilhelm al= lerneueste perfohnungsvolle Haltung gegen Bismard bas hauptgefpräch bes Tages, und fie findet anscheinend all= gemeine Billigung.

- Aus Alton, Il., wird berichtet: Durch bas bon ber Staatslegislatur angenommene Gefet, wonach Anaben unter 14 Jahren nicht in Fabrifen be= Schäftigt werben burfen, ift in ber "31= linois Glag Co." bahier ein eigen= thumlicher Mifftand erwachfen. Bewiffe Arbeiten tonnen bon Mannern nicht berrichtet werben (warum?) unb man fann nicht halb genug Knaben für biefe Beschäftigung finben.

- Gicheible: "Der Meisle fpricht bon Unberen immer nur Gutes. Das muß man ihm laffen." - Gichmeible: "Gin Runftftud! Der ift ja Bildhauer und hat mehrere Jahre lang nur die pietätvollen Inschriften an Monumenten ausgehauen."

- Manche Menfchen halten fich für fo bebeutend, baß fie glauben, wenn fie fterben, muffe gleich auch eine Belt mit untergeben. Das beißt benn boch etwas biel Trauermufit für ein einfaches Leidenbegangnig verlangen. (Sallo.)

Religion und Bolitif:

Gin hochintereffanter Streit ift in Ranfas entbrannt zwischen bem be= fannten antitatholischen Geheimbunde "American Protective Affociation of Ranfas" und bem Staatsfecretar Ds= born. Der Geheimbund reichte bor vierzehn Tagen ein Gefuch um einen Freibrief ein, boch lehnte ber Staatsfecretar die Bewilligung bes Gefuches ab, ebenfo bie Burudgabe ber Bufdrift. Er begrundete feine Beigerung bamit, bag bie Gefellschaft bie Berfürzung ber burgerlichen Religionsfreiheit anftrebe. und ihre Mitglieber eidlich berpflichte, jebem Candidaten für ein Amt zu op= poniren, falls berfelbe ein Ratholit fei ober mit ber tatholischen Rirche fpm= pathifire. Der Orben hat in Ranfas einen unglaublichen Aufschwung genommen und Taufende bon Republi= fanern find bemfelben in ber letten Beit beigetreten. Man balt ihn allge= mein für einen Bunbesgenoffen ber republitanischen Maschine, ba ber Orben auch jeden populiftischen Candidaten bislang bitter befehdet hat. Die Füh= rer ber Farmers-Alliang und ber Bo= puliften haben ihren Parteigenoffen bringend angerathen, sich absolut von jenem fauberen Gewächs fern zu halten Der Staats Dragnifator bes Dr= bens, Reb. 2B. A. Crawford, berfichert offen, bag berfelbe ber republitanischen Partei wieber jum Giege berhelfen wird, wenn es gelänge, einen Rrieg zwischen Protestanten und Ratholiten au entflammen. Der Gouberneurs= Candibat bes Orbens ift Er=Congreß= mitglied Morrell. Die A. B. A. will jett vom Staats=Obergericht einMan= damus erwirten, um Staatsfecretar Osborn gur Ausfertigung eines Freibriefes zu zwingen, und bei biefer Gelegenheit wird auch bie gange elenbe Beheimnifframerei bes Orbens an ben Tag gezogen werben.

Lofalbericht.

Bermuthlich Brandstiftung.

George Barris, ber Befiger eines fleinen Materialmagrenladens No. 109 Milton Abe., wurde heute Morgen in feiner benachbarten Wohnung verhaftet und nach ber D. Chicago Abe.=Station gebracht. DieAntlage lautet aufBrand= tiftung. Gegen 8 Uhr geftern Abend brach in bem genannten Laben ein Feuer aus, das jedoch von einem Po= igiften, noch bor bem Gintreffen ber Feuerwehr, geloscht murbe. In bem Qa= ben wurden außer mehreren Rannen mit Betroleum nur geringe Baaren= borrathe borgefunden. Die Polizei glaubt beshalb, auf Brandftiftung schließen zu müssen. Nachbarn behaup= ten, Harris furz vor Ausbruch bes Feuers in ber Nahe feines Labens gefehen zu haben, aus bem er am Tage fernt hatte. Es heißt außerdem, daß ber Berhaftete auch bei anderen Teuern an ber Nordfeite feine Sand im Spiel gehabt hat. Geheimpoligiften find mit ber Untersuchung beauftragt morben.

Unnatürliche Mutter.

Von einem, auf bem Dache bes Great Northern Sotel beschäftigten, Arbeiter wurde heute Morgen in der Sohe des vierten Stockwerkes, an der Sicherheit3= leiter hängend, bie Leiche eines neuge= borenen Rindes aufgefunden. Bictoria Remerichg, ein 23jahriges polnisches Mädchen, bas in bem Botel beschäftigt ift, murbe unter bem Berbachte, bas Rind geboren und ermordet zu haben, verhaftet. Sie hat angeblich ein theil= weifes Geftanbnig abgelegt, behauptet aber, an bem Tob bes Rinbes unfchul= big gu fein.

Muf frifder That ertabbt.

MIS bie Poligiften Bennett unb hugo heute gegen 3 Uhr Morgens an bem Laben bon Abraham Rogalsty, Do. 163 B. 12. Str., borübergingen, bemertten fie im Annern einen Mann, ber fich an ber Gelbichublabe gu fchaffen machte. Der Dieb hatte eine Geis tenthür mit Gewalt aufgebrochen. 2113 er nach bollbrachter Arbeit bas Saus berließ, wurde er bon ben Beamten ber= haftet und nach ber Marmell Str.= Station gebracht, wo er feinen namen als James Murboch angab. Richter Eberhardt verschob heute bie Ber= handlung auf ben 26. September.

Bill's nicht wieder thun.

Mit Thränen in ben Augen bat Frau Joseph Kroe heute Richter Doo= len ihren Mann nur bies eine Mal noch freizulaffen. Joseph Kroe mar nämlich geftern Abend bon Poligift Golben von ber Marwell Str.=Station gerabe babei überrafcht worben, wie er fich im Saufe No. 143 Beft 15. Str. eine Revolvertugel in ben Ropf jagen wollte, und wurde bann in ber Boli= zeiftation eingesperrt. Bergweiflung foll ben Genannten gu bem Gelbft= morbberfuch beranlagt haben. Der Richter ließ Kroe frei, nachbem er ber= sprochen hatte, "es nicht wieber zu

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

*Staatsfecretar Balter Q. Grefham ift im Balmer Soufe abgeftiegen. Derfelbe wird einige Tage jum Be-

Das Gefchäft blüht.

Eine gange Ungahl Weltausstellungsbesucher von Taschen=

dieben bestohlen. Biemlich reiche Beute machten ge= ftern brei Taschendiebe, welche es be= fonders auf Weltausstellungsbefucher abgesehen hatten und ihre Opfer hauptfächlich unter ben Paffagieren bon Stragenbahnwagen in ber Rahe ber 63. Str. fuchten und fanden. 30= feph Saurs bon Angel, Mich., befand fich mit feiner Familie auf einer Sal= fteb Str.=Car, um nach ber Musftel= lung hinauszufahren, als er an Went= worth Abe, Die unangenehme Entbe= dung machte, baß ihm \$110 aus ber Tafche gestohlen waren. Er melbete feinen Berluft fofort auf ber Engle= wood Polizeiftation, wo er fagte, daß er brei Manner, beren Benehmen ihm auffällig borgetommen fei, im Ber= bacht habe. Nicht lange barauf ta= men I. R. Gulliban, bon Portland, Oregon, und M. S. Siggins von Lo-well, Maff., in Die Polizeistation. Dem Ersteren waren \$23, bem Legteren \$100 gestohlen worben. Gie hatten ebenfalls brei Manner als bie muth= maflichen Diebe im Berbachte. Capt. Albrich hat baraufhin gestern mehrere Poligiften in Civilfleibung nach bem bortigen Diffrict ausgefandt, um ben= felben zu bewachen, boch haben bie betreffenden Taschendiebe offenbar Lunte gerochen und ihr Operationsfeld nach einer anberen Gegend verlegt.

Es berlautet, bag ein Geheimpoligift mit ben betreffenben Dieben unter einer Dede ftede und biefelben gemiffermaßen unter beffen Oberaufficht "ae= arkeitet" hoben. In biefem Bufammen= hang wird ber Rame bon Beheimpoli= gift Bluntett genannt, boch liegen bis jett noch keinerlei zuberläffige Un= haltspuntte bor, welche gerabe biefen genannten Geheimpoliziften als wirtlich schulbig erscheinen laffen.

Bolizeichef Brennan, welcher heute Vormittag über die vielfach in dem genannten Diftrict borgetommenen Diebftähle befragt murbe, ift burchaus nicht geneigt, an eine Mitfchuld Bluntetts, ben er für einen tüchtigen und guber= läffigen Beamten hält, ju glauben. Der= felben Unficht ift Infpector Chea, in beffen unmittelbarem Dienft ber betr. Beamte fteht. Infpector Chea erflärte heute, daßPlunkett wohl schwerlich in tie Geschichte berwidelt fein tonne, aus bem einfachen Grunde, weil berfelbe bienftlich bort gar nichts zu thun habe, und er gewiß nicht ber Mann fei, ber fich auf eine berartige Berfchwörung mit Berbrechern einlaffen würde.

In ber Nachbarichaft ber 20. und Burple Str. ift mahrend ber legten Bochen eine Diebesbanbe, bie augen= scheinlich eine feste Organisation hat und instematisch zu Werte geht, höchft erfolgreich gewesen. Mus ben Fracht= wagen der Santa Fe-Eisenbahnge= fellichaft. wurden Mehlvorräthe im Werthe von \$1600 geftohlen. In ber Office bon Dobbins & Co., No. 2000 Burple Str., murbe ber Gelbichrant zweimal aufgebrochen und etwa \$50 entwendet. Der erfte Ginbruch er= folgte por etwa fünf Wochen und wurde am vergangenen Mittwoch

Abend wiederholt. Das zweite Mal wurde nichts als eine Rifte Cigarren erbeutet, ba bie Firma, burch die borhergehende Erfahrung gewißigt, fein Gelb im Schrant zurudgelaffen hatte. Tropbem bie obengenannte Bahngesellschaft einen Specialpoliziften angestellt, und bie Poizei ein wachsames Auge auf alle perbächtigen Charaftere bat, fonnten bie Schuldigen bisher nicht ermittelt werben. Offenbar bat man es mit routinirten Einbrechern zu thun, bie ihr Geschäft verfteben und in bernach= barichaft genau Bescheid miffen.

Leichenfunde.

Die Leiche Fraufrieda Hilbebrands wurde heute früh im Calumet Fluß an ber 103. Strafe gefunden. Die Ber= ftorbene, welche im Saufe No. 163 41. Abe. wohnt, war feit geftern Morgen berschwunden. Ihr Mann, ber in ben Sub Chicago Gifenwerten beschäftigt ift, glaubt, bag feine Frau Gelbft= mord begangen hat.

Gin unbefannter Mann murbe ge= ftern Nachmittag von Poliziften bes 8. Brecincts aus bem Minois und Di= chigan Canal herausgezogen und feine Leiche nach ber Morgue gebracht. Ue= ber bie Berfonlichfeit bes Ertrunte= nen ließ fich nichts Naheres ermitteln. Der Mann hatte hellbraunes haar, eine Größe bon fechs Jug und war gut getleibet. In feinen Tafchen war

weder Geld noch irgendwelche Papiere

au finden. Daß berUnbefannte Gelbft-

morb begangen, unterliegt feinem 3 twei-

Cower verlegt.

R. G. Core, ein Schullehrer aus Mor= gan, Ind., ber fich bier gum Befuche ber Beltausftellung aufhält, wurde mahrend der bergangenen Nacht an ber 55. Str. bon einem ichweren Unfalle betrof= fen. Der jungeMann hatte berfucht, quer über bie Straße zu gehen und hatte ba= bei bas herannahen eines elettrifchen Strafenbahnzuges überhört. Er murbe au Boben geriffen und ichwer berlett. Ein Ambulanzwagen schaffte ben Ber= unglückten nach feiner Wohnung, Ro. fuch ber Weltausftellung bier bermeis / 104 39. Str. Gein Buftand gibt gu ern= I ften Befürchtungen Beranlaffung.

Bewußtlos aufgefunden.

Seute Morgen um etwa fieben Uhr wurde die polizeiliche Ambulang von ber Desplaines Str.=Station nach bem Wisconfin Central-Depot an Daden und Weftern Abe. gerufen, um einen bortfelbft liegenben, schwerverletten Mann nach bem County-Sofpital gu

befordern. MIs die Polizei erschien, mar ber Mann bereits bewußtlos. Wie fich her= ausftellte, mar berfelbe mit einem Schädelbruch am hintertopfe neben ben Geleifen ber Wisconfin Central=Bahn bei Rodefeller, einer fleinen Station, einige Meilen bon Chicago entfernt, aufgefunden worden. Mus ber Natur fei= ner Verletung wird geschloffen, bag ihm Diefelbe mit einem ftumpfen Inftrument beigebracht worden ift. Der unbetannte Mann ift ungefähr 35 Jahre alt und fünf Fuß elf Boll groß. Die Merte im County Hofpital zweifeln an jeinem Auftonimen.

Aufregung in Sighland Part.

Seit geftern herricht unter ben Bewohnern von Sighland Bart große Aufregung. Gine rermegene Banbe bon Ginbrechern hatte in ber nacht bom Mittwoch auf ben Donnerstag ber Bob= nung bes Billetmaflers G. A. Mulford einen Befuch abgestattet und Werthfa= chen im Betrage von \$2000 erbeutet. Das haus war unbewohnt, ba bie gan= ge Familie fich gegenwärtig in Cali= fornien aufhalt. Die Diebe hatten fein Zimmer verschont und Alles, was nur irgend einen Werth hatte, mitgenom= men. Die Rachbarn fanden am nächften Morgen bie Thuren und Fenfter bes Saufes geöffnet. Im Innern herrichte bie furchtbarfte Unordnung. Gammt= che Gilberfachen, Juwelen, Rleibungs

ftude u.f.w. waren berichwunden. In berfelben Racht mar aukerbem ber aus der Stadt heimkehrende Rlemp= ner Abam Dlewin in ber Rabe bon Sighland Bart überfallen und beraubt worben. Die Beute bes Strafenrau= bers, ber eine Maste trug, bestand in einer golbenen Uhr und \$25 in bag= rem Gelbe. Die Polizei hat bisher noch nicht die geringste Spur von den Thä= tern entbedt.

Ihren Berlehungen erlegen.

Der Weichensteller Michael B. Ren= ebn, welcher am Mittwoch Abend beim Bufammentuppeln giveier Gütermagen an ber 14. Str. fo fchwer verlegt mur= be, ift heute im St. Lutas-hofpital ge=

ftorben. Louis Smith bon No. 639 Leavitt Str. gerieth, ebenfalls am borigen Mittwoch Abend, mit dem Ro. 229 G. Clark Str. wohnhaften Frank Renba in einen Streit, in beffen Berlauf Rens ba ihm mit einem Sammer einen wuchs tigen Schlag auf ben Ruden verfett haben foll. Smith wurde nach bem County=Hofpital geschafft, wofelbit et im Laufe ber letten Nacht verschieb. Gin Inquest wird in ber County=Morque abgehalten werben.

Guter Fang. Mehrere Geheimpoligiften berhaftes ten geftern Abend zwei Perfonen, wels che in Louisville, Rn., bringend ges wünscht werben. Der eine berfelben, Namens William Hanen, alias Wil= liam Bell, fteht im Berbachte, ein Ju= weliergeschäft um Schmudfachen im Werthe bon \$1200 bestohlen zu haben. Der Andere, ein Pianift, Namens Bictor hereroff, foll ein Biano, bas er bon einer Firma in Louisville aufAb= fchlagszahlung erhalten hatte, vertauft und bas Weite gefucht haben. Die bei= ben Berhafteten follen im Laufe bes heutigen Tages nach Louisville trans-

portirt merben. Ertränkte fich im See.

In einem Unfalle bon Beiftesftorung fturgte fich heute in aller Morgenfruhe, furg bor bier Uhr, ber Staliener Quigi Granicho am Fuße ber Illinois Str. in felbstmörbericher Absicht in ben Gee und ertrant. Der Gelbstmörber mar Schanffellner und wohnte Ro. 33 31= linois Str. Sein Leichnam ift heute Mittag aufgefunden und nach derMor= que geschafft worben. Der Berftorbene hatte in letter Beit ftart getrunten, und hat den Selbstmord im Delirium tres

Aufgeschoben.

mens begangen.

Der auf geftern Nachmittag angefeste Inquest über bie Leiche bes be= rüchtigten "Chid" McMullen, beffen Ableben geftern ermähnt murbe, ift auf ben nächsten Dienstag berichoben worden. Man hofft, bag bis bahin bie beiben Polizisten, welche bon McMullen bermundet murben, soweit wieders hergeftellt find, um perfonlich bor ben Beschworenen erscheinen zu tonnen.

WHERE YOU GOT THAT "CHICKEN?"

Frant Lawler, ber befannte Polis tifer, hat an ber LaSalle Str. ein Ba= det, enthaltend \$1000 in Bapiergelb, berloren!

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Betterwarte bes Mubitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 85 Grab, Mitternacht 68 Grab, heute Morgen 6 Uhr 60 Grab, und heute Mittag 62 Grab über Rull

JAS. H. WALKER CO.

Chicago Title & Trust Co., Massenverwaller.

Der Massenverwalter sagt:

"Schafft Geld!" "Bringt die Waaren fort!" "Saßt nicht den Preis einem Derfaufe im Wege stehen!" "Erlangt irgend welchen Preis - aber Schafft Geld - und schafft es schnell!"

Mäntel

150 Tuch=Newmarkets für Damen — mittleres und fcmeres Gewicht - einfache und farbige Tuche - ein Dupenb und Rleider. Mufter und Materialien — Balter's Preise bis \$3.00

Schwarze Tuch Capes für Damen — Worth Rragen, Belgverbrämung und Seibenfutter — Balter's Preis \$15.00 — Maffen: \$8.75 verwalters Preis Tuchjaden für Mädchen — einfach, gestidt und mit Belgtra-gen-Größen 10—16 3.—Balfers Breis bis zu 87.50—Maffenv. Breis \$2.95 Rinder = Gretchens-lohfarbige Mifdungen und Streifen-4 bis 12 Jahre-Balfers Breife bis ju \$6.00-Maffenverwalters.

Breis für geringe Größen. \$4.00 bunfle Farben-Balfers Breis \$12.00-Maffenverwalters= Breis . . .

Ritaben: 450 reinwollene ein= und zweiknöpfige Anzüge für Knaben von 4 bis 14 Jahren — Ballers Preis \$5, \$6 unb \$7 — \$3.45 Angüge. Don 4 bis 14 Jugett. Dreis. 375 Anzüge von blauem und schwarzem reinwollenen Cheviot und Ramm= garn-helle und bunfle Schattirungen-Binterschwere-importirte

Baaren-follten vertauft merben für \$7.50, \$8, \$9 unb \$10-Daf= fenverwalters Preis 190 Melton Cape Uebergieber und Ulfters - mit Caffimir gefüttert für Knaben von 4 bis 15 Jahren - ungefähr gur Balfte bes wirflilichen Werthes - ju Bollftändige Auswahl von Anaben-Anzügen mit langen Hofen --. in winterschweren Cheviots, Cassimeres und Kammgarn — zweifnöpfig — \$9.75 Balfers \$14 und \$15 Unguge - Daffenverwalters : Breis

für die Sälfte.

Strumpfwaaren Elegante Auswahl von bunten Lisle Damenftrumpfen, in neuen und ichonen Moben-Balfer's Breis \$1.25 bis Massenverwalters Preis..... 69¢

200 Dugend Fanch Baumwoll-Strumpfe für Damen, doppelte 19¢ Gerfen und Begen-Balters Breis 29c-Daffenvermalters Preis Echt fcmarge gerippte Baumwollftrumpfe für Rinder, Doppeltes Rnie, Ferfe und Bebe-pollftanbige regulare Lange - Balfers Preis 50c-Maffeuverwalters Breis Reinseibene gerippte frangofische Strumpfe für Rinder-Balfer's Preis \$2.00-Daffenverwalters Preis

Schwarze baumwollene halbstrumpfe für Manner, boppelte Ferfen und Beben - garantirt echt ichwarz und fledenlos - Balfers Preis 25c - 15c Maffenverwalters- Preis Farbige baumwollene Salbstrumpfe für Manner, volle Lange, doppelte Beben und Fersen — garantirt haltbare Farben — Balters Preis bas 121c

Baar 25c — 3u..... Heberraidungs = 503öll. reinwollene Reiderftoffe - die Balter Bajement.

für 85c bie Darb verfaufte - Daffen= permalters Breis 39c

543öll. reinwollene Rleiderftoffe — Fanch=Mifchungen bie Balter für \$1.50 bie Darb vertaufte - Maffenverwalters Breis 68¢ 100 Stude ichottifche Flanelle - ausgesuchteste Mufter - vorzüglich ge-geeignet fur Damen-Sausfleiber - bie garben find mafchecht und bie Maffenverwalters Breis.....

1000 Stude baumwollene Challies-heller und bunfler Unter= grund-Balfers Breis 7c per Darb-Daffenvermalters Breis Dud Suitings und Orford Cheviots-wunderschöne Mufter-Balfer vertaufte fie für 18c und 25c bie Parb-Daffenvermalters= Preis. Schone Sateens-Erzeugniffe biefer Saifon-frangofifche Mufter-geeig= net für Bettheden ober Borbange-auch einige icone Rleibermufter-

Balfer verfaufte hunderte von Studen für 25c und 35c bie Darb-Maf- 121c Manner : Der Maffenberwalter raumt grundlich auf mit Walfers Breifen in bem Mannerausstattungs : Departement-er verfauft \$2

Mannerhute für \$1.19-er verfauft \$2.50 Mannerhute für \$1.39 er verfauft \$3 Mannerhute fur \$1.69 - er verfauft \$3.50 Manner= hute für \$1.89-er verfauft \$1, \$1.50 und \$2 Salsbinben für 49c - er verfauft 75c Manner-Salsbinden für 25c - er verfauft \$1.25, \$1.50, \$1.75, \$2, \$2.50 und \$3 Semben für 59c, 75c und 98c - er verfauft Manner-Unterzeug, Strumpfmaaren, Rragen, Manichetten zc. cc. - ju ber Salfte und weniger vom wirflichen Berth.

Chicago Title & Trust Co., Massenverwaller

Wabafh Ave. und Aldams Gir.

Winanzielles.

Household Loan Association, (incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 584 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. = Aeld auf Möbel. =

Reine Wegnahme, keine Ceffentlichteit oder Bergdge rug. Da wir unter allen Gefellichaften in den Ber. Staaten has größte Kapital besigen, so können wir kuch niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als trgend Jemand in der Stadt. Untere Gesellschaft ikt vrganistet und macht Geschäfte nach dem Baugelell-dastischen. Darieben gegen leichte wöchenliche oder monatliche Kindzahlung nach Bequeautoffeit. Greccht uns, bedoor Jur eine Antelhe macht. Brings kure Mödel-Weccipts mit Euch.

es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 584 Lincoln Ave., Zimmer 1, Late Biem. Gegründet 1854.

Bank-Geschäft Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 D. Randolph Gtr. Hicherste Anlagen find Erste Dypotbeken, gesichert durch Chicagoer Crund-eigenthum. Wir haben ummer solche

MORTGAGES in Betragen von \$500-aufwarts, gahlbar in Gold, gu bertaufen. Bollmachten ausgeftellt. Grbicaften eingezo-

GELD

berleiben in beliebigen Summen bon \$500 aufwarts iere jur fichern Capital . Anlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 1911 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

Schukverein der hausbesiger gegen schlecht gahlende Miether, 871 Barrabee Gtr. Mm. Gievert, 3204 Wentworth Ab. Actwilliger. 794 Milwanfee Ave. M. Weife, 614 Raeine Ave. B. F. Stolfe, 8254 S. galfted Str. Sekt das geld in Umlauf.

Es liegt nuglos in bem Gicherheifs-Depofiten-Schrant. Um das geld in Umlauf zu fegen offeriren wir diese Woche gegen Baar: Gin neues Apright Piane für \$155. östliches Fabrikat und völlig garantirt für 5 Jahre Nicht nur eins als Kerlame, sondern so viele als di Nachsrage während dieser Woche ersorbert.

Aud Apright Pianos,

Deutliche Bahlen — Gin Preid. Richt mehr-nicht weniger. Pianos vermiethet, gestimmt und ausgebessert.

W. W. KIMBALL CO., KIMBALL HALL, Babaif Ave., nafe Jackfon Str.

J. B. THIERY, beuticher Bertaufer.

Besser als eine Bank. Mm Gure Erfparniffe angulegen.

Elmhurst Lotten

\$175-\$250 Bedingungen: \$10 Baar; Rest \$1 die Boche. Reme Zinsen berechnet sür spätere Zahlungen. — Abstracte mit jeder Lot.

Freie Conntags : Greurfionen verlassen den Wells Str.-Bahnhof 2 Uhr Rachm. Wenn Ihr Elmhurst seht, so werdet Ihr gewiß eine Banstelle kausen.

DELANY & SALZMAN, 115 Dearborn Gir., Zimmer 20, 21 u. 22.

Berkehrt in juverlaffigen Befcaften! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Montoe. 259 State Str., zwisch. Jackson & Van Buren. Das guverläffigfte und billigfte Saus in Chicago, um Gelb auf Diamanten und Schmucksachen zu leihen. Richt abgeholte Diamanten für Die Galite bes genobnlichen Breifes.

für Die riefige Berbreitung ber "Abende pont" tonnen die Taufende Beugnif ablegen, welche es mit einer Ungeige in ibren Spalten

Rordweft-Ede State und Jadjon Str.

Der bemerkenswerthe Verkauf der Friedman'schen Concursmasse in Männer-Kleidung.

bietet Berren eine feltene Belegenheit, die gemähl= teften von Manner-Unzügen gu Preisen unerhört in Chicago, gn faufen. Die Machfrage nach diefen Waaren - infolge der außerft niedrigen Preife ift fo übermältigend, daß, obgleich die Quantität fehr groß mar, und der Derfauf por nur 4 Tagen begann, wir ichon gezwungen find, den Schluß diefes wunderbaren Derfaufs für Samftag Macht anguzeigen, da bann die Sachen alle verfauft fein merden.

Rur noch Freitag und Camftag übrig, um Bortheil gu gieben aus der größten Rleider-Chance des Jahres.

Friedmanns gang melde Ihr fouft immer \$3 bezahlt. Sit ber Concurs Ber

weiße Westen, \$1.50 Werthe, Concurs= Verfaufs- Preis Dannelfuönfige \$1.98 Kanen Seibene Beften, regularer Berth \$3.50, \$2.45 faufspreis für Fried: Concurs : Berfaufs : Preis

Doppelfnöpfige Fancy

fir fourt immer \$4.00 bezahlt. Parbiers, Rellners und 3ft ber Concurs: Berfaufs- Preis für friedman's Sofenfancy Worftebs-feine

Bar-Rode, von meißem Drillich, ausnehmbare Ruspfe, bie regulare 75c und \$1.00 Qualitat,

Männer Herbst-Anzüge. "Kür Samstag."

Neberlegen in Qualität, Sit, Arbeit-überlegen in jeber Sinjicht - allem mas Ihr fonft zu gleichen und höheren Breifen in ande-Sehr dauerhafte grane Cheviot-Auguige,

Ju Cads und Roden, feben aus und tragen fich wie \$15.00-Anzüge..... Selle und buntele, einfach- und doppel-

fnöpfige Sad-Auzüge, In fanch Farben und einiach Schwarz, nicht nur dauerhaft, auch febr bibich, und gleich \$15-2411= \$10.00

gugen in anderen Stores Ganzwollene Caffimere, Cheviot und Meltonanziige. 3hr murbet völlig einverftanben fein \$20 für fie \$12.50

Schwarze Clay Worfted Bring Albert-Angiige, Der größte Werth jemals offerirt von irgend \$15.00

Anaben-Anzüge-"Für Samstag" Bargains.

Bweifludige Kinderangung, fehr bauerhaft, Aller 6 \$2.98 bis 15 Jahre, b. Uig gu \$4, für Samflag-Bertauf ...

Anaben "Anodemall"

Zweiftudige Anguge, burchans gang Bolle, boppel-fnopfig, Ruiehofen mit boppelten Anieftuden unb

Lange Sofen-Muguge für größere Anaben, pfige Rode, Alter 14 bis 19 Jahre, man neunt fie Bargains in anderen Stores für \$12.50 am Sams-Die wirklichen \$1.00 Star-Waifte,

Ausstatungs-Waaren. "Für Samstag"

Reines mittelfdmeres Rameelhaar-Unterzeug, feinfte Corte in jeber hinficht und fonftwo nicht unter \$1.00 pertauft. Samftag für Natürlich graue Gefundheits-Boll-Semben und Unterhojen, nur

Echt ichmarge feibene beftidte Strumpfe, bie 50c-Qualitat für..... Salstrachten! Salstrachten! Die 75c, bie \$1, bie \$1.25 Corte, alle erdenflichen Fagons, Farben und Daufter ..

"Fiir Samstag." Damen-Schule.

Samflag ift ber allerlegte Tag von bes Subs Lyon & Gallen

Berfauf bon Eduben jum halben Breis. Es mirb bie lette und einzige Gelegenheit fur Guch fein, einige Baare ber beften und feinften Odhube ju faufen, Die 3ht je trugt, ju gerade genan ber Galfte bes regularen Retail-Breifes.

Offen Camftag Abend bis 10.30 Uhr.

Die größten Berfanfe von Lotten in Sanfon Bart. Es ift eine befannte Chatfache, daß die Grundung eines eigenen Beims die

Hidjerste Hparbank ift. Wir offeriren Stadt-Lotlen von \$300 und aufwarts in

* * * HANSON PARK * * *
3wischen Humboldt Parf und Galewood. Mur 64 Meisen vom Courthause,

in der 27. 23ard.

Frei-Ercurfion mit Mufit, jeden Sountag um 1 1thr 30 Radm. vom Anion-Wahnhof, Canal n. Idams St., mit der Chicago, Milwankee & St. Faul U. N. — Mit einer kleinen Anzahlung und den Keir nach Belieben, könnt Ihr bei uns eine Cot kansen, die Ench einen großen Gewinn in kurzer Zeit brinat, außerdem habt Ihr die Garantie, daß Euer Seld sicher angelegt ist, indem unser Soden keit ist, während viele Banken schwanken. — Abstracte und Citel perfect mit jeder Cot. Unser Land lieg hoch und an vier Sectionslinien an Grand, kentral, Justerton und Armitage Aves.; blos 20 Minuten fahrt. In Unbetracht dieser Charsache nehmen alse Leute ihr Geld aus den Sicherheits-Gewölden und legen es an in diesem

Sicherften Stadt:Gigenthum. Derfäumen Sie nicht, dieser freien Ercursion beizuwohnen. - Trains halten außer Union Depot an Elybourn Place, nahe Clybourn Ave., und Milwautee Ave. und Leavitt Str. Frei Zidete in der Sauptoffice und am Gifenbahngitter.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STR., Zimmer 57, 58 und 59.

Schadenersaksorderungen für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbah.

nen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Colleftion ohne Dorfchuß oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str.

E. G. Pauling, 145 ga Salle Sir., Bimmer 15 und 17.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Supothefen zu verkaufen.

Da die "Abendpon" reiner Riaffe der Se-bolterung ichmeichett, fo wird fie in allen Kreifen gern gelefen.

Die Weltausstellung.

100,000 Besucher von einem fürchterlichen Unwetter überrascht.

Beträchtlicher Schaden an den gebäuden und den Lusstellungsgütern.

Bouv. Altgeld erläßt einen Aufruf für den Chicagoer Tag.

Verschiedenes.

Bum erften Male feit Eröffnung ber Weltausftellung richtete bas Wetter geftern Abend erheblichen Schaben an ben Gebäuben und ben ausgeftellten Waaren an, und bei biefer Gelegen= heit zeigte es fich, baß, wenn bas Wetter während bes gangen Commers nicht fo außerorbentlich gunftig geme= fen, allem Ermeffen nach ber Be= fammtichaben ein unberechenbarer geworben ware. Der geftrige Bormittag war herrlich, und bon allen Geiten ftromten bie Befucher herbei, fo bag bie Gefammigahl berer, bie bas Gin= trittsgelb bezahlten, auf 197,402 ftieg. Gegen Mittag murbe es in ben. Gebäuben jeboch bereits unerträglich beiß und ber heftig webenbe Wind machte ben Aufenthalt im Freien eben= falls unangenehm. Das Brogramm bes Tages nahm inbeg feinen Fortgang, und obgleich gegen Abend, als am Borizonte finftere, brobenbe Bol= ten aufstiegen, ein Theil ber Befucher nach Saufe fuhr, mochten um 8 Uhr, als bas Wetter ausbrach, immer noch nahe an 100,000 Personen anwesend

Niemand hatte erwartet, bag ber Sturm eine folche Seftigfeit annehmen würde, wie es thatfächlich ber Fall war, benn Nachmittags ichon hatte bas ichmere Gewölf einen furgen Regenschauer gebracht, fo bag Jebermann glaubte, die Gemalt bes Gemitters fei bereits gebrochen. Als jedoch die erften Windstöße mit unwiderstehlicher Gemalt burch bie Promenabenmege und bie Thuren ber offenen Gebäube fuh= ren und in weniger als einer Minute einige Taufend Regenschirme gerfnicten, ba entftand fofort bie folden Gelegenheiten übliche Banit, und Jeber fuchte fo fchnell als mog= lich ben bestgeschütten Plat gu errei=

Das größte Bebrange entftanb an ben Gingangen jum Abminiftrations= Gebäube. Ohne jedwebe Rücksicht brangten fich Taufenbe beran und teil= ten fich in ben Thuren fest; bas Unaft= gefchrei ber in ber Mitte befindlichen Frauen bermifchte fich mit bem Seulen bes Sturines, bas befanntlich bier gang besonders ichauerlich flingt, und es berging eine gange Biertel= ftunde, ehe bie nothwendigfte Ordnung hergestellt wurde. Natürlich vermochte bie Rotunda bie Maffen nicht zu faffen, und fo fturmten Sunberte bie Treppen hinauf, festen fich in benBu= reau=Räumen und ber Restauration feft, und bas gange Bebaube befanb fich mahrend ber nächsten brei Stunben (fo lange bauerte es, ehe ber Re= gen aufhörte) im ausschließlichen Befit ber Menge.

Un anberen Blagen fpielten fich ähnliche Scenen ab. Die Gebäube ma= ren fammtlich für bas Publicum gefchloffen, boch bie an ben Gingangen postirten Garbisten maren Stanbe, bie anbrangenben Maffen aufzuhalten. Jeber Plat, ber einiger= maßen Schut bot, murbe befett, unb nur ber Umftand, baß bie Colonaben am Induftrie-Balaft Plat für ungegahlte Taufenbe boten, verhinderte, baß biefes Bebäube bon ben Befuchern überfluthet murbe. Das Innere bes Gebäubes war, ba nur fünf Bogen= lampen brannten, faft bollftanbig finfter. Durch bie Riffe im Dach fiederte ber Regen in fleinen Stromen und bie Bachter hatten alle Mühe, bie ausgestellten Baaren burch mafferdichte Deden zu ichuten. Ploblich murbe bas eintönige, burch ben praf= fenben Regen und bas Beifen bes Windes verurfachte Geräufch bon ei= nem weithin hörbaren Rrach unterbrochen. Gin Theil bes Daches, unmit= telbar nördlich bom Fahrftuhl. 50 Fuß lang und 25 Fuß breit, war berabge= fturgt, und bie Glasftude blieben theils in ber unter bem Dache ausge= fpannten Leinwand hängen, theils fturgten fie mit unbeimlichem Gepraf= fel auf bie Mustagen berab. In bem Glauben, bag bas gange Gebäube gu= fammenfturgen wurde, ergiffen alle. bie fich in unmittelbarer Rabe befanben, Bachter und Arbeiter eingeschlof= fen, bie Flucht, und erft nachbem man fich überzeugt hatte, baß borläufig nichts weiter zu befürchten mar, magte man fich wieber in bas Gebäube.

Gin Garbift öffnete bie elettrifche Leitung und entgunbete baburch fammtliche Lichter, fo bag bas gange Gebäube bis in ben fernften Wintel erleuchtet war. Der Superintenbent bes Gebäubes fam jest mit 35 Arbei= tern berbei und alles, mas fich an De= den auftreiben ließ, murbe in Unmenbung gebracht, um bie toftspieligen Muslagen bor bem einbringenben Baffer gu fchüten. Die Deden reichten jeboch nicht aus, weshalb ber Schaben ein gang enormer fein wirb. In ber Belgausftellung ber Gebrüber Gun= ther aus New York beträgt berfelbe allein gegen \$7000. Außerbem haben bie westliche Salfte ber beutschen, öfterreichischen und japanischen Abtheilung, fowie ber nordweftliche Theil ber fran-Bofifchen fchwer gelitten.

* * * Ein Theil bes Daches auf bem Runftpalaft, gerabe über ber ruffifchen Abtheilung wurde ebenfalls abgeriffen. Sier waren jedoch umfaffenbe Borbereitungen getroffen worben, fo bag ber angerichtete Schaben ein nur unbebeu= tenber mar.

Rachbem ber wüthenbe Sturm, ber übrigens nur einige Minuten anhielt, nachgelaffen hatte, verlor fich auch bie

Ungft im Bublicum und machte einer Art Galgenhumor Plag. Man aban= cirte "fprungweise" bon einem Be= baube gum anbern, was benen, bie fich bereits in Sicherheit befanben, nicht wenig Spaß machte. Biele Taufenbe hatten fich unter bas Dach bes Cen= tral=Bahnhofes begeben und hatten bon bier aus am beften Gelegenheit. biejenigen, welche über ben freien Blat

bor bem Abminiftrationsgebäube lie=

fen, zu beobachten. Bor bem Bahnhof

hatte fich eine breite, mehrere Fuß tiefe

Wafferlache gebilbet, Die aber bei elet

trifcher Beleuchtung bon ben bon Dften

bahertrabenben Leuten nicht bemertt

merben fonnte. Dugenbe fturgten bin=

ein, gum Gaudium ber Augenzeugen.

und viele waren fo burchnäft, als ob

fie in einer ber Lagunen gelegen hatten.

ber Gefahr schwebten, bon fallenden

Glasicheiben und Solgftuden getroffen

gu werben, ereignete fich boch nur ein

ernftlicher Ungliidsfall. Es war bies

in ber Nahe bes beweglichen Geiten=

weges, bon bem ber Sturm ein Stud

bes Daches abrig. Gin Balten traf

ben Arbeiter Charles Canwood an ben

Ropf und verurfachte eine flaffende

Wunde. Der Berungliidte murbe nach

bem hofpital geschafft und verbunden.

Allem Anscheine nach wird ber Fest

tag, welchen bie Stadt Chicago am

Montag, ben 9. October, zu feiern be=

abfichtigt, in großartigerWeife began=

gen werben. Bon allen Geiten werben

bie umfaffenbften Borbereitungen ge=

troffen, und geftern hat Gouberneur

Altaelb einen Aufruf erlaffen, in mel=

chem er alle Bewohner bes Staates

auffordert, an der Feier Theil zu neh-

herr David henderson, ber Ber=

malter bes Chicago Opera Soufe, hat

fich erboten, feine gange Garberobe

bem Comite gur Berfügung gu ftellen,

was mit Dant angenommen worben

Das Comite ermächtigte gestern ben

MIb. Rerr, ein Circular gu entwerfen

und an die Gefcaftsleute ber Stadt

gu berfenden, welches bas Befuch ent-

halten foll, bag bie Befcaftsleute für

ibre Ungeftellten Gintritistarten für

ben 9. October taufen follen. Diefe

Rarten werben fpeciell angefertigt.

Der Union League Club beabsichtigt,

4000 Gintrittstarten an arme Rinber

bie Conne bas bunfle Gewolf ger-

theilte, erglängten bie Gebäube unb

die Anlagen wieder in gewohnter

Beute Morgen in aller Frühe find

gu berichenfen.

Obgleich hunderte von Berfonen in

Gede Buntte aus ben vielen, marum Dr. Pierce's Pleasant Pellets beffer find als andere Billen: 1. Es find bie fleinsten am feichteften au nehmen-

ben Billden, - Heine, verzuderte Roris den, welche jedes Rind gerne nimmt. 2. Gie verurfachen feine Leibidmergen, feine Rrampfe, man fpiirt fie faum.

3. 3bre Birfung ift eine bleibenbe. und es tritt feine Meaction barnach ein. Be nach ber Dofis reguliren oder reinigen fie bas Guffem.

4. Es find bie billigften, weil bafur ga . rantirt mirb, baß fie gufriebenftellend wirfen, ober bag andernfalls bas Gelb bafür gurudgegeben wird. Der Ranfer gahlt blos für wir flich erhaltenen Werth.

5. Gie find in Glas verpadt - und besbalb flets friich

6. Gie furiren Berftopfung, Berbauungsbefdmerben, Gallenfluß, gaftrijdjes ober biliofes Ropfmeh und alle von ber Leber, bem Magen oder bem Darmfanal fommen-

Schaumberg = Schindlers Gesellschaft.

Der Plan, nach welchem bie Direction Schaumberg-Schindler ihre brei Buhnen leitet, ift ein gang por= trefflicher, bei bem alle Betheiligten: bie Direction, bas Bubnen-Berfonal und bas Bublicum gut fahren werben. Es werben nämlich bon ber breigefpaltenen Gefellichaft brei Stude ein= ftubirt, welche bann ber Reihe nach auf allen brei Theatern gur Aufführung gelangen. Die Direction hat bas bei ben Bortheil, bag fie in benStanb gefett wird, auf bie Ausstattung jebes ber breimal gur Aufführung gelangen= ben Stude breimal fo viel gu ber= wenden, als auf ein Stud, bas fie nur einmal geben laffen fonnte. Die Schaufpieler erhalten Gelegenheit, ihreRol-Ien gründlich zu memoriren und fich in ihre refp. Aufgaben hineinguben= fen. Das Bublicum endlich gewinnt burch bie höbere Qualität ber Leiftun= gen, welche unter biefem Guftem er-

Der Spielplan für nächften Conn-

tag ift folgender: 3m Apollo-Theater bie große Befangspoffe "Die milbe Rage" In ber Aurora Turnhalle bie reigenbe Operette "Mariette und Jeanet= bie Spuren bes geftrigen Unwetters ton, bie beiben Regimentstöchter", ober verwischt worden, und als gegen 9 Uhr "Die Beirath bor ber Trommel":

Bracht. Für ben heutigen Abend ift folgendes Programm aufgeftellt: 7 Uhr 30: Plantagen-Concert im Barte, meftlich bom beutichen Saufe Aderbau=, Fischerei= und Maschi-

nen-Gebäube Abends offen. Der beutiche Commiffar, Serr Reaierungsrath Richter, beranftaltete gu Ehren bes berühmten Afrita-Reisenben Dr. Beters im beutschen Dorfe ein Festessen, gu welchem unter Unberem nachftehend benannte Berren eingela= ben waren:

Berr Brof. Dr. Maegold, Commiffar für bie Unterrichtsausstellung; Dr. Lichtenfelb, Commiffar für Die Uniberfitäts=Musitellung: Affeffor Engel, Commiffar für bie Bergwerts-Musfiellung: Generalconful Spieß; Infpec= aller: Regierungsba fe; Gr. Cobleng, Prafibent ber San= belstammer in Bingen; Weingutsbefi= ger Sturm aus Rubesheim; Bicecon=

ful Dr. Ropp. Die herren berlebten einige heitere Stunden und fprachen fich am Schluß bes Mables in febr anertennenswer= ther Weise über bie Ruche und bie Weine ber herren Albert und Schlent

Mattigfeit, Appetitlofigfeit und Rraft= Iofigfeit furirt burch Bromo Gelger. 10 Cts.

\$1.00 nach Milwaufce und jurud,

nächsten Sonntag, ben 24. Sept., per Dampfer "City of Milmaufee"; fahrt ab: 8:45 Uhr Morgens von Rufh St. Briide, Late Superior=Dod. Rehrt gurud: 10:50 Uhr Abends nach Ban Buren Str. Dod.



Breisgefrönt Auf jeber In-ternationalen, 3nduffrie-oder Staats-Ausftellung, in Amerita fo mobl wie in fremben ganbern, mo

St. Zatobs Del ausgestellt murte, bat es jebesmal bie böchten Diplome als bas befte Mittel

jur Beilung von Schmergen erhalten unb

amar auf ber

Mein Bealand Ansftellung, 1882. Galentia Ausftellung, 1883:84. Gincinnati Gewerbliche Ausftellung, 1884. Galifornia Staats-Ausitellung, 1884. Louisville, Ry., Musfiellung, 1894. Maryland Staate-Muspellung, 1884.



ben Unpafflichfeiten. Deutsche Boltstheater.

gielt merben fann.

In Müllers Salle Frl. Bertha Ahlfelb in ihrer Glangrolle als "Jane Epre, die Waife von Lowood." Freibergs Opernhaus.

In Diefem beliebten Boltstheater ber Gubfeite tommt am nächsten Sonntag bie reigende Befangspoffe Die Rohlen-Schulgen" gum erften Male gur Aufführung. Daß bie Befegung ber betreffenben Bartien eine aute und bie Ginftubirung unter ber bewährten O.itung bes Directors Lubwig Grobeder eine forgfältige ift, be= barf mohl taum einer Frage. Die alte Zugtraft hat sich auch in Diesem Jahre wieber bewährt; babon find bie beiben letten Vorstellungen, welche bor wohl= gefüllten Säufern ftattfanben, ein

fchlagenber Beweis. Borbers Theater. Die beliebte Robert Sepner'iche Ge= ellschaft bringt am Sonntag in ber Arbeiter-Balle, 2B. 12. Str., Gde Waller Str. und Blue Jsland Ave., bas lustige Familiengemälbe (mit Ge= fang und Tang) "Bummelfrige" jur Aufführung. Die Titelroule liegt in Sanden bes herrn Zebernid, einer anerfannt tüchtigen Rraft, und auch bie übrigen Bartien find beftens befett. Da bas Stud ein ungemein interef= fantes und fehr reich an tomischen Sce-

nen ift, fo fteht bem Bublicum ein ge=

nufreicher Abend mit Gicherheit in Aussicht. Sepner = Theater. Das Theater in Borbers Salle hat für nächsten Sonntag die Charafter= poffe bon Dr. Sugo Müller, mitMufit bon R. Bial: "Bon Stufe guStufe", welche man mit Recht ein Lebensbild mit Gefang nennen tonnte, gut Darftellung angezeigt. Die herborra= genberen lebenswahren und tomifchen Figuren biefes Bühnenwertes, melches, einer 3bee bes berühmten fpa= nischen Dichters Calberon folgenb, bas Leben als Traum behandelt, haben in ben Damen bon Bergere und CI. Qu= tas zwei gute fingenbe Darftellerinnen gefunden. Die anderen Partien bes zum erften Male an biefem Thea= ter gur Aufführung gelangenben Stu-

des find ebenfalls beftens befett. Theater in Almira. Um Samftag Abend gaftirt Jean Wormfers Germaniatruppe in ber211= mira Turhalle und bringt bas über= all beifällig aufgenommene und unter ben Deutschen fo beliebte Schauspiel "Die heilige Genoveva" nebit bem Nachfpiele "Schmerzenreich" gur Aufführung. Der Umftand, bag bas Stud grundlich einftubirt, auch mit allen bazu gehörigen Decorationen und Co= ftumen berfehen ift und ohne Soufflir= taften gespielt wirb, bietet bie befte Garantie für eine gute Borftellung.

Walfh's Salle. Dasfelbe Stud gelangt am nächften Sonntage unter gleicher Rollenbefes gung in Walfh's Salle gur Auffüh= rung. Es fteht ficherlich auch in bie= fem Theater, bas auf's Prächtigste eingerichtet ist und über 2000 Sit= plage enthält, ein guter Bejuch in

ficherer Musficht. Bau-Grlaubniffdeine

murden geften an johende Arionen und Cordotationen aufgeftellt. denen Tool, Lüde. Grem: Fats,
tionen aufgeftellt. denen Tool, Lüde. Grem: Fats,
2503 Lik Abe., Llod: George Midoles, Lüde. Er d.
Etor: 2003 Lik Abe., Llod: George Midoles, Lüde. Er d.
Etor: 2003 Lik Abe., Lib Abe., Lib Abe.,
32 C. 24. Etc., 25000: A. A. Jones, Midd. Bridflats mit Hajement, .75 Cheftenu Str., 25000: Jas.
Cerdints, Ind. Deid-Glats mit Bajement, .97 Alband Ave., Lydo: Edulath, Jüde. Deid-Schuldung
mit Pajement, an Edulath, Jüde. Deid-Schuldung
mit Pajement, an Edulath, Lide.
Lide. Eve.
Lide. Eve., Lide.
Lide. L

Albenduost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebäube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telebhon Ro. 1498 und 4046.

| Preis jebe Rummer 1 Cent |
|---|
| Breis ber Comitagabeilage 2 Gents |
| Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert möchentlich |
| Sabrlich, im Beraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei |
| Bahrlich nach bem Mustanbe, portofrei \$5.00 |

Rebatteur: Frit Glogauer.

Gin gewaltiger Unterfchied.

Da bie bemofratische Mehrheit im Abgeordnetenhaufe bem Flibuftern ge= gen die Mahlvorlage ein Ende gemacht hat, so behaupten republikanische Or= gane, fie hatte gean basfelbe gethan, was an ben Republifanern im 51ften Congresse fo scharf getadelt wurde. Das ist aber einfach unwahr. Denn ber Bar Reed feste feine Utase nicht mit hilfe einer thatfächlich anwesenden republikanischen Mehrheit burch, fonbern baburch, baf er bie nicht mitstimmenben Demotraten mit= gahlte und auf biefe Weife ein fünfiliches Quorum schuf. Dagegen bilbeten bie Demotraten für fich allein ein Quorum, als fie ben Beichluß faßten, bie Debatte am 10. Oftober gu fchlie=

Die Demokraten haben nie behaup= tet, baß bie Mehrheit nicht herrichen Sie berlangten aber, baß bie Mehrheit jur Stelle fei, und bag bie gefaßten Beschlüffe auch wirklich Mehr= itsbeschluffe feien. Letteres mar 'im 51ften Congresse nicht ber Fall, fon= bern es murben häufig Unträge angenommen erklart, für bie nicht viel mehr als ein Drittel ber erwählten 21b= geordneten geftimmt hatte. Siergegen erhoben bie Demofraten mit Recht Ginfpruch, und folange fie felber teine Mehrheit für die Aufnahme der Bahlborlage in's Feld fiellten, waren auch bie Republifaner befugt, gegen diefelbe au flibuftern. Jeht aber liegen bie Dinge anberg. GB ift eine rein bemofraiische Mehrheit anwesend, und die gange bemofratische Partei übernimmt fomit bie volle Berantwortlichteit für bie Bill. Lettere wird nicht burch eine Minderheit aller Mitglieder bes Saufes gur Unnahme gebracht werben.

Much im Genate wiinfcht eine Mehr= heit aller Mitglieder, daß die Gil= berbill zur Abstimmung gelangt, und beshalb wird man es gang in ber Orb= nung finden, wenn bie Abstimmung fcblieflich er z wungen wird. Ware nur bie Mehrheit eines gufällig anwefenben Quorums für ben Debatienschluß, fo hatte bie Minberheit bas fich bemfelben zu widerfegen. Der Genat besteht gegenwärtig aus 85 Mitgliedern, bon benen fchon 43 eine beschluffabige Angabl bilben. Wenn nun bon biefen 43 nur 22 bie Schlußabstimmung verlangten, fo tonnten die Gilberleute geltend ma= chen, bag biefelbe nur bon einer Min= berheit bes Genates geforbert werbe. Und biefem Ginwande tonnte man bie Berechtigung entschieben nicht abspre=

Die Wähler burfen berlangen, bag wichtige Beschlüsse nicht von einer Mehrheit ber Mehrheitspartei gefaßt werben, sondern bon ber Mehrheit bes gangen Saufes. Es ift ein Stanbal, Gefehesborschläge, welche bas Wohl und Bebe bon Millionen berühren, burch ein Drittel ober gar ein Biertel ber Abgeordneten und Genatoren annehmen au laffen. Daß die Republi= taner im 51ften Congresse bies immer und immer wieber thaten, wird ihnen fo leicht nicht bergeffen werben.

Zammann in Chicago.

Die Tammany-Salle in New York ift bekanntlich eine Gefellichaft bon iri= fden Polititern, Die burch feftes Rufammenhalten, ungeheure Frechheit und geschickte Berwenbung bes ben Steuergablern geftohlenen Gelbes bie bemofratische Bartei in ber Stadt und im County bollftanbig beherrichen. Daß fich in Chicago bisher noch fein abn= licher Ring behaupten tonnte, liegt hauptfächlich an ben beutschen Stimm= gebern, welche zu gahlreich find, um ohnmächtig fein zu tonnen, und zu unabhangig, um auf fich herumtrampeln gu laffen. Wenn alfo ber alte Drabt= Bieber Carter Barrifon fich einbilbet, baß es ihm gelungen ift, fich mithilfe feiner Brot= und Butterbrigabe gum unumschränkten Bog bon Chicago gu machen, so hat er die Rechnung ohne feine vielgeliebten beutschen Fellow Citizens gemacht.

Im bemotratischen County=Cen= tralausschuffe ift harrison jest aller= bings ber unbestrittene Bok. Er über= rumpelte feine Wegner, inbem er in ei= ner Berfammlung, welche bie Bahl bon 14 neuen Mitgliebern bes Musschuffes borzunehmen hatte, die Gegner burch ben "Beschluß" entwaffnete, bag bie Delegaten nur in Berfon und nicht in Stellvertretung fimmen burften. Da bie anbereBartei biefen Schachzug nicht hatte ahnen konnen, fo waren bon ihr natürlich viele Stellvertreter zugegen, während ber harrifon'sche Gang von Städtischen Beamten feinen einzigen "Prory" gefchidt hatte. Harrifon mar noch fo gnabig, wenigftens John B. Sopfins gu fchonen und im Centralausschuffe gu laffen. Im Uebrigen feste er nur feine Creaturen hinein. Die große Mehrzahl ber Neugewählten gehört felbstverständlich ber herrschenden Raffe an. Deutsche befinden fich unter ibnen nicht.

Run fann berCentralausfduß wohl bas bemotratifche Tidet aufftel-Ien, aber er fann es nicht er wäh= Ien. Wenn alfo Carter harrison bereits am Ziele angelangt zu fein Enttaufchung beborfteben. In ber December bollftanbig fertig ein.

nächsten Berbstwahl werben teine wich= tigen politischen Streitfragen auszu= fechten fein, und bie Parteitreue wird beshalb nicht angerufen werben fon= nen. Wohl aber werben bie beutschen Babler zu enticheiben haben, ob fie cuch in Chicago eine Tammanh=Salle wollen entstehen laffen. Da werben fie hoffentlich abermals zeigen, bag fein Mensch ihre Stimmen in ber Tasche

Lokalbericht.

Geftrige Unglüdsfälle.

In D'Connors Dod, am Fuge ber Minois Str., ereignete fich gestern Nachmittag ein bedauerlicher Unglücks= Der Arbeiter Oscar Reiners, wohnhaft No. 2834 La Salle Str., war mit bem Abladen bon Steinen beschäftigt, als plöglich einer berfelben feinen Sanben entglitt und ihn gu Boben rig. Reiners erlitt einen bopbeiten Bruch bes rechten Beines und mußte mittelft Umbulanzwagens nach bem County-Hospital beforbert mer-

Der 43 Jahre alte James A. Lettle, mohnhaft Ro. 12 G. Morgan Str., ge= rieth geftern bor bem Saufe Ro. 72 B. Madifon Str. beim Abspringen bon ei= nem Rabelbahnwagen unter die Räder, die ihm das linte Bein fast vollständig germalmten. Der Berungludte fanb Aufnahme im County-Hospital. Das berlette Glied wird amputirt werden

Gin Angestellter ber Illinois Central-Bahngefellschaft, Namens M. P. Rennebh, murde geftern in ber Nahe ber 13. Str., beim Bufammentoppeln zweier Wagen, fo fchwer verlett, bag er nach bem St. Lufas-Hofpital ge= schafft werben mußte. Dem Unglückli= chen war bas linke Bein bollig ger= queticht worben.

Durch die Explosion eines Bengin= Behälters erlitten gestern Rachmittag bie beiben Cheleute Weisburg, wohnhaft No. 141 Benry Str., Schwere Brandwunden an ben Händen. Beibe Berlegte wurden nach bem County= Hofpital befördert. Das Unglud ift auf Unvorsichtigteit gurudguführen.

Gin eigenartiger Unfall trug gestern Nachmittag an ber Ede bon Rorth Abe. und CheffielbAbe. qu. Der teutsche Fuhrmann John Spieß, ein Ungeftellter ber John Underson Com= panh, No. 86 Rocine Ave., follte ei= nen mit Gagemehl belabenen Wagen nach ber Wohnung eines Runben bringen. Beim Ginbiegen in Die Sheffielo Abe. gerieth das Fuhrwert in eine Aushöhlung bes Straßenpflafters und fchlug um. Spieß wurde von feinem Sige herabgeschleuberi und bon ber Ladung verschiittet. Einige Paf= fanten befreiten ben Fuhrmann aus seiner gefährlichen Lage und waren nicht wenig erftaunt, ihn faft unberleht porgufinden. Der Sturg hatte bem Manne anscheinend wenig geschabet. Mur an ber linten Seite zeigten fich einige Sautabichurfungen und leichte Contusionen. Gin Batrolmagen ber Larrabee Str.=Station brachte Spieß nach feiner Wohnung, No. 516 Elfton Abe. Man hofft, bag er in wenigen Zagen wieberhergeftellt fein wirb. Einen bellagenswerthen Tob fanb

geftern Abend Die fleine vierjährige Ebna Chriftenfen. Das Rind hatte ihre elterliche Wohnung, an Thomas Str. und Weftern Abe., berlaffen, um eine pielgefährtin in bem Haufe No. 327 R. Man Gtr. aufzusuchen. Sier fand bie Rleine eine Flasche mit Parifer Brun, Die man unborfichtiger Beife auf bem Sofe hatte ftehen laffen, und genoß bon bem Inhalt. Die Folgen follten nicht lange ausbleiben. Das un= gludliche Rind berfiel in Rrampfe und gab menige Stunden fpater feinen Beift auf. Der Coroner wurde benachrichtigt.

Für die Arbeitelofen.

Wenn nicht alle Anzeichen trügen, fo merben Sunderte bon Beichafti= gungslofen in ber nächften Boche bei berichiedenen Contrattoren Arbeit finben. Dem Bericht bes Strafen=Super= intendenten Chenen gufolge, ber bem Arbeitsnachweis= und Unterftügungs: Comite in feiner geftrigen Gigung bor= lag, ift eine allgemeine Aufnahme ber Canalisationsarbeiten nächste Woche zu erwarten. Zwei Contraktoren, welche bor einigen Monaten bie Arbeiten ein= ftellen mußten, weil fie bon ben Banten fein Belb gelieben befommen fonnten, haben herrn Chenen bie erfreuliche Mittheilung gemacht, baß fie jest im Befig bes nöthigen "Nerbus Rerum" feien und unverzüglich an bie Arbeit gehen würden. Nehnliches wird bon mehreren anberen Contraftoren be= fannt, und, foweit fich bie Situation jegt überfeben läßt, werden 600 ober 700 Arbeiter am nächften Montag an= geftellt werben.

Außer ben Canalarbeiten find eine große Angahl Strafen gu pflaftern. Dber-Baucommiffar Jones hat geftern bon Superintenbent McCarthy eine Lifte ber geplanten Stragenverbeffe= rungen erhalten. Für bie Grabirung und Pflafterung bon 35 Strafen find Contrafte vergeben und bie Special= fteuern bafür tonnen in biefem Sahre eingezogen werben. Es ift bie Abficht bon herrn Jones, bieContrattoren auch hier gur Aufnahme ber Arbeiten gu beranlaffen, unter ber Borausfegung, baß bas noch in biefem Nahre gefchehen fann. Anbernfalls foll mit berGingiehung ber betreffenden Specialfteuern gewartet werben. Der städtische Com= troller Wetherell hat die Summe bon \$3430 gu Ablöhnung ber unter Gu= perintenbent McCarthy beschäftigten Leute ausbezahlt. Die für ben Superin= tenbent Welles arbeitenben Leute er=

hielten heute ihre Löhnung. *In ber neuen Salfteb Str. Briide find die Arbeiter jest dabei, die eifernen Träger aufzurichten. Rach ber Unficht bes ftabtischen Ingenieurs Artingftall glaubt, fo burfte ihm noch eine ichmere | burfte bie neue Brude bis jum erften

Gines Rruppels Rade.

Daniel Egan von Cornelius Canigan erschoffen.

Gine alte Febbe zwichen Cornelius

3. Lanigan und Daniel Egan fand ge= ftern Nachmittag ihren tragischen Ab= fclug. Cornelius Lanigan, ber in ber Riordan'ichen Wirthschaft an ber Inbiana Abe. und 14. Str. als Schant= fellner beschäftigt ift, ift ein Rruppel und feit Jahren unter bem Spignamen "Stumph" in ber bortigen Gegenb betannt. Egan machte fich oft ein Bergnügen baraus, ben Rruppel wegen feiner angeblichen Liebschaften ju ban= feln, was benfelben jedesmal in furcht= bare Buth berfette. Um Dienftag Nachmittag tam es zwischen ben beiben Genannien in ber Riarbonfchen Wirth= ichaft zu einer ernftlichen Schlägerei. ba Egan ben bertrüppelten Schantfell= ner beschulbigte, baß er feine Frau insultirt habe. Unter lauten Flüchen und Berwünschungen fünbigte Lanigan an, bag er bas nächfte Dtal mit feinem Gegner quitt werben würde. Und er hat feine Drohung nur leiber gu fchnell wahr gemacht. Es war geftern Abend gegen fechs Uhr, als Beibe an Indiana Mbe., unweit bes St. Lutas == Sofpitals, gufammentrafen. Egan fam auf ben Rriippel gu und padte ihn, indem er ihn fragte, ob er ihm ben Tod geschwo= ren. Laniaan gerieth wieber in eine furchtbare Buth, und, nachbem er fich losgeriffen hatte, gog er feinen Re= volber und feuerte. Die Rugel brang Egan in die Bruft. Die Wunde mar tödtlich, und, zwanzig Minuten nach= bem Gagan in's St. Lutas-Hofpital gebracht worben, war er eine Leiche. Lanigan war ingwischen nach Riorbans Wirthschaft geeilt, um ben Repolber bort in einem Gisfaß gu berfteden; er murbe aber bom Boligift Scanlan ber= haftet und nach ber harrison Str.= Station gebracht, wo er erffarte, bie That in der Nothwehr begangen gu ha= ben. Egan war ein Mann bon 27 3ah= ren und berheirathet. Gine Wittme und bier Rinber betrauern feinen Tob. Der Berftorbene hatte Jahre lang in ben ftabtischen Wafferwerten an ber 14. Str. gearbeitet.

Rirdentag.

Der Rirchentag ber Evangelischen Shnobe bon Nord Amerika wird am nächsten Sonntage, ben 24. Septem= ber, und am barauffolgenben Montag Bormittag gefeiert werben. Der Ber= fammlungsort ift bie Columbus=Salle im "Art Builbing" an ber Late Front und Abams, Strafe. Um Conntag Bormittag wird Gottesbienft gehalten werden, ber um 10 Uhr beginnt; Berr Infp. Frion bom Profeminar in Elm= 31., und herr Baftor Mengel bon Richmond, Ba., werben prebigen. Gine gweite Berfammlung wird am Sonntag Abend von 6 Uhr ab ftatt= finden; herr Paftor 3. Zimmermann bon Gt. Charles, Mo., ber Prafes ber Snnobe, und ber Biceprafes herr Ba= ftor Bifter von Cincinnati, D., werben Bortrage halten über ben Lehrstand= puntt und bie Beschichte ber ebangeliichen Synobe, herr Paftor Stöder aus Berlin und andere ausmärtige Gafte werben Unfprachen halten. Die Berhandlungen während ber britten Berfammlung am Montag Bormit= tag werben in englischer Sprache ge= führt werben.

Die gum Daffenchor bereinigten Rirchendibre ber evangel. Gemeinden bon Chicago und von Milwautee, wie auch ber Chor ber Elmburfter Geminariften, werben bas Feft verfcbinern

Gin weiteres Obfer.

Die fcredliche Gifenbahntataftrophe. bie fich bor mehreren Tagen in ber Nahe bon Manteno ereignete, hat ein weite= res Opfer geforbert. 3m St. Lufas-Hospital starb gestern Nachmittag Robert 3. Sholter aus Riplen, D., beffen Berletungen bon Unfang an für tobt= lich gehalten wurden. Gin Bruber bes Berftorbenen weilt gegenwärtig in ber Stadt und wird für die Ueberführung ber Leiche nach ber Beimathftabt Sorge tragen. Die übrigen Berletten geben fammtlich ihrer Befferung entgegen.

Die Gilberfrage erledigt.

Gin hundert fünf und fünfzig Ber. Staaten-Silberdollars taufen biefe Woche ein neues Upright Piano, öftliches Fabritat, völlig garantirt für 5 Jahre; auch wenig gebrauchte Stanb= arb Upright Bianos, bon bericbiebenen Sabriten, bon \$120 bis \$135, in ben Lagerräumen ber 23. 28. Rimball Co., Wabafh Abe. nahe Jadfon Gtr. 3. B. Thiern, beutscher Bertäufer.



"Seit vielen Jahren litt ich an Nierenleiden; meir Rüdgrat war fo ichwach, daß manchmal 3d mid nicht aufrichten tonnte weder von meinem Stuhl, noch mich im Bett umgubre-ben bermochte. Ich konnte nicht ichtafen und lies große Schnerzen nach dem Essen. Ich habe vier Flaiden bon Soods Sarjaparilla eingenommen und ishte wie nen geboren und meine schrecklichen Schner-gen sind verschwunden.

Dein Leben ift herrlich im Bergleich mit ben Qualen, Die in auszustehen hatte. Ich fann jest zu Beite geben und eine gute Rachtrube

Souds Barila heilt. geniegen; und fann tüchtig effen ohne Schmergen.". Frau Thereje Partion, Alb.on. Ba. Soods Billen curiren Berftopfung burch bie Wie-berberftellung ber ringelformigen Bewegung in bem Rahrtanal.

MARSHALL FIELD & CO. THE FAIR

Berbst-Schuhzeng.

Die bemerkenswerthesten Punkte in unserm Schuh-Departement bei der Eröffnung der diesjährigen Berbstsaison sind:

- -Die nie gubor erreichte Auswahl von Gejellichafts:, Stragen= und Reception=Schuhe für Damen.
- .-Die außerordentlich jufriedenstellende Auswahl von Gefellichafts, Barty= und Schul-Schuhen für Madden und Rinder und
- -Die Breife, durchweg bei weitem die niedrigften in Chi: cago für erfte Klaffe und elegantes Schuhzeug.

Den kürzlich angezeigten Special-Bargains find noch folgende hinzugefügt:

Goat Souliduhe für Mabden, elegant gemacht und banerhaft-Glace Dregioube für Mabden, Batent Tip, Knöpfe, Größen wie \$2.00 oben-herabgefest fur biefen Bertauf auf Rib Souhe für Damen - Batent Tip - Rnöpfe - ebenfalls ein: \$3.00 fache Gpipe - Tuch= ober Rib- Dbertheil Ronal Rib Boot fur Damen - Knöpfe - neu Broceg genaht - \$4.00 Comfort, Opera und Bicabella Leiften Sandwelt und Sandgemenbete Stiefeletten für Damen-Trube Rib plain und Batent garnirt Tuch: ober Rib. Dbertheil - alle Arten \$5.00



Aber tommen Gie gu und geben Gie unfere 84.00 Bludere, 85.00 Patentleder, 86.00 handgenahten Edune, welche wir fehr billig erftauben haben. Worgen bertaus fen wir diefelben billig. Rur für den einen Zag für. Gie fonnen Diefelben gut ein Jahr tragen.

THE BURT-HALL SHOE COMPANY, 210 STATE STR., nächfte Thure von Bunthers Candyladen

BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Todes-Anzeige.

Maria Simon, Gattin, nebft Rind, Rarl und Frida find finds, Schwiegerelten, Germaan und Starth, Gomager und Schwägerin.

Edlumm're fauft, Du treue Gatt' und Bater, Der Da und bait jo gelicht! Mancken Tag und manche Racht baft Du in Schnerzen jugebracht; Etanbhaft bait Du fie ertragen, Deinen Schnerz und Deine Blagen, Bis err Tob Dein Kluge bricht,— Doch vergeiffen wir Dich nicht!

Todes-Mingeige. Rrennden und Befannten die traurige Nachricht, daß uniere geliebte From und Matter Maria Rorgen rot bin Mitter von 2i Jahren und Monaten nach ichweren Leiden felig im Gern enticklichen ift. Die Beerdigung sindet hat am Soundag, den 24. d. M., um 12 libr Mittags, dem Tennerdanie, 48 5 Albland Abe, nach Mount Greenbood. Die trautneben Hufan der Muguft Morgen roth, Gatte, Muguft Morgen roth, Gatte,

Mugnit Morgenroth, Gitte, George, Rind.

Chicago Turn=Gemeinde. Ten Mitgliebern zur Nachricht, baß Inruer George Alles ge-storben ist. Beerdigung am Sanskag, bei 23. Sobienber, Bormit-tags 9 Uhr. vom Trauerbaute, 430 Division Str., nach bem St. Bontfactus-Kirchhofe. Um gable reiche Theilnahme erfucht

Der Borftanb.

Todes-Ameige.

Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, daß mein geliedter Gatte George Alles im Alter don 43 Jahren und 6 Monaten feig im Oeren entschaften ist. Die Beerdigung finder kat am Samstag, den 28. September, 9 libr Morgens, vom Domerbans, 439 Division Str., ans nach dem Bomifacius-Gottes-ader. Um fille Theilnahme bitten die trauernden Sinterbliedenen,

Deffentliche Ginladung ju den beiden letten Berfammitungen bon ADOLPH STOECKER,
(Polprediger aus Bertin). in
Central Music Hall, Ede State und Mandolph Straße Sam ft ag, ben 23 Cept., Radmittags um 21/2 Uhr: Bortrad an Arbeiter und Arbeitgeber über "Chriptider Socialismus".

Frauen auf ben Gallerien gugefaffen. Sonntag, ben 24 Sept. Radmittags um 4 Uhr: Etbdere Abfaicedwort an Chicago.

Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCE. Bundervon brefitte wifde Thiere, Raiven zu Pferde, u. f. w. Gräfte Eaumilung feltener uffen und Babageten. Bier Corftellungen täglich . . . Eintritt: 50e Reftaurant mit popularen Breifen. -fr

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co.. 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Dein Gintauf von Febern außerhalb unferes hanfes Ditten wir auf bu Marke C. E. & Co. ju acien, welche bit nou uns fommenden Edichen tragen, befom

Uas deutsche Dort!

MIDWAY PLAISANCE.

Madymittags u. Abends: Broßes Militär

Gar Infanterie-Capelle ED. RUSCHEWEYH

- und ber -Garde du Corps-Capelle,

unter Beitung bes foniglichen Stabs . Erompeters G. HEROLD.

Einziger schattiger Garten in der Weltausstellung.

Anerkannt befle Küche bei populären Preifen In der Burg: Elegantes altdeutiches Wein-Reftaurant. - Großes ethnographiiches Mujeum. - Waffenfammlung. - Große Germaniagruppe. - 50 figuren in hiftori-

SCHILLER-THEATER

fden Trachten. - Gruppe typifder

beutider Bauernhäufer.

103-109 Mandolph Str. Zonntag, ben 24. Ecptember 1893. 2. Abonnements-Vorstellung. Erftes Auftreten ber Zamen Ermuh Gronau bom Stabtibeater in Leipzig und Bertha Sagemann bom Stabtibeater in Daffelborf.

(Meu ein ftubirt) Der Mann im Monde. Poffe mit Gefang in 5 Bilbern bon G. Jacobfohn. Diufit von Diicaelis. Bige jest an ber Raffe des Schiller-Theaters bofrfa

Anf der Alm gibl's koa Sind!

Die berühmte Throler Alpenfanger-Befellicaft, Die "Luftigen Ledthaler", werden morgen, Samitag, ben 23., u. Sonntag, ben 24. Cept., beim Sans Allthaler, 188 E. Rorth Mbe., im

Gafthaufe ,, Bur Alpenrofe" meinen geehrten Freunden einen unbergeflichen Abend bereiten. G'rafft wird nimma! Sans MIthaler, Alpenwirth.

Große Eröffnungs-Keier! Morgen, Samftag, den 23. Sept., bon 6 Uhr Mbende:

Cangkrängdjen! Gintritt für Berren: 25c. -1211 Sincoln Ave., Ede Paulina Str. Ad. Schwaan.

Befte Lotten für Beimftatten. Bolle Größe: billigfter Preis; monat-liche Abzahlungen.
Soch gelegen; beste Drainage nach bem Fluffe; in er Rabe bon zwei Anduhöfen. 5 Kirchen, luthe iste, atholiche und protestantische; beutiche und englis e deuten; große Riden. Werklätten und habriten. loch viele Ecklotten zu verkaufen.

Breife \$150 bis \$200. Beffer als Gelb in ber Bant ober auf Zufen, benn biefe Botten fonnen nicht falliren und werben fich balb um Merthe berbopbeln.— Geht hinaus und feht biefe Rotten, nur 40 Minuten Fahrt, in

* DESPLAINES *

ont Gud Frei. Tidets 130 Dearborn Ct., Bimmer 12, an irgend einem Machentage EDMUND G. STILES. HOLLANDER, bentider Verfäufer.

Die "Abendpoli" hat es nie nothig gehabt, ihre Sirculation hinaufgulfigen. Gie ift fices erbotig, alle ihre Angaben zu beweifen.

Unser Anaben= Kleider=Laden

Offerirt collonale Specialitäten für morgen.

Anaben = Anziige-ulter 4 bis 15 Jahre-

Branne u. graue Plaid Schottifc Tweeb, Berbitu. Winter-Gewicht. Wenn 3bre Jungens Rleiber ichnell abtragen, jo laffen Gie uns Ihnen einen ber obigen Anguge verfaufent. Gie merben bann ftete mit uns gufrieden fein. Pofitio bie befte Baare, Die fich am beiten tragt. Birtlicher Werth \$7.50. Gur ben Gamitags Berfauf.....

Anaben=Anzüge-utter 5-15 Sahre-

Chwarze Unfinifhed Borftebs, Importirte fanen Cheviote und Diagonal Borfteds, gut gearbeitet und getrimmt, von ben beften Nabrifanten, eine große Eriparnig. Angüge werth \$10.00 unb \$12.00, fpeziell für Camftag

Anaben-Angiige, lange Sofen-Miter 13-20 Jahren eine fade und boppelbruftig.

Gin großes Greigniß für größere Rnaben. Rein wollene Bin = Ched Caffimeres, graue und fdmarze Cheviots, Scotch Tweeds, in vielen Muftern, bas Renefte u. Dlobernfte, werth \$14, unfer Breis für Camftag

Anaben-Anzüge — Alter 4-14 Jahre, Doppelbrüftig. -

> Union Cheviots in Schottifchen Muftern und anderen bunflen Materialien; fconfte Schul-Anguge für wenig Gelb, einfach und boppelbruftig,

Unerhörte Bargains

Männer-Aleidern.

Spezielle Offerte von ungewöhnlichem Werth.

Größe 54 bis 42.

Männer=Anzuge. ger Schnitt, brei Knöpfe, tabellofe Mufter ber Schneiberfunft in Bezug auf Baffen, Berftellung unb Schnitt, braune und graue Bin Cheds, bas beliebtefte Mufter in unferem Lager, werth \$20.00, unfer Preis für

Samstag nur

Größe 34 bis 42. Ginfactnöpfig.

Männer-Angüge. Bir übernahmen 400 Angüge gu einem großen Berlufte für ben Fabrifanten u. unjereRunben fonnen ben Gewinn einheimfen, Durchaus gang wollene Cheviots in bopiad Dus ftern, einfarbig brauneCheviots mit aufgesetten Tafchen, und buntle Plaid Scotch Caffimeres, ausstaffirt mit bem beften Farmer Gatin und Gerge Futter. Bir übertreiben nicht, wenn wir fagen, fie finb 816 bis \$18 werth. Auswahl Samftag

für.....

Männer Frod= Anzüge. Größen 34 bis 42.

Duchek-Hosen.

Größe 32 bis 42

Garl of Aberbeen-Die langen cutawan Frods. Gie brauchen fich ihn nicht vom Schneiber machen gu laffen, mir haben fie, und fein befferes Rleibungsftud fann bergefiellt mer= ben. Diefelben tommen in ichmars gen unfinifhed Boriteds, Rod's bia= gonal grauen Caffimeres, wurden bei irgend einem Schneiber \$35 fo- C10 ften, wir offeriren fie Samftag

Buffalo Bill's Wilder Westen

gegenüber der Weltausfiellung Jeden Tag, ab Kegen oder Sannen-schein (Sonntags einschließ), um Jude 23. Pachu. Tookenker, reinster, ichonier und dequemfter vergnägungsplatz in Chiago. Kein Schmid, fein Staud. Au tegnerichen Zagen bejonders sum Bejuch geeignet. 20 Jug von allen Sisendahnen.

Der 3 3n Affem

llebertrifft Alles in ber Wett!

Gerabe angefommen, eine neue Partie pon ichmeren, rein:mollenen, ei: fengrauen Cheviots, garantirt nicht ju trennen, unabreinbare Rnopfe, - es gibt fein fich beffer tragendes Rleibungsftud, Preis

und Congret ber wag: halfigften Reiter ber Belt.

62. m) 63. Str.

Alt-Wien.

's giebt nur ein' Raiferftabt,

Taglich von 11 Uhr an, Concert von Hazai Natzi's ungarischer Capelle. Abendo von 4 Uhr großes Militar:Concert bes Coftapellmeifters

C. M. ZIEHRER, mit feiner fechaig Dann ftarten Dilitar-Capelle ber

Sod: und Deutschmeifter aus Wien. bio

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, Inhaber: FRANZ TRIACCA.

MIDWAY PLAISANCE. Su jeber Tageszeit: Rürnberger Bratwürfte mit Sanerkraut. Coonhofens Coelweiß

Se per Glas.

ober "Culler's legler Angriff." Eintritt 50c. Rinder unter 10 Jahren 25c. Logen und Logen-Sige jum Bertauf im McJutofbe Biblioteet, 21 Monroe Gtr. — Reftaurent zu populären Preifen anf bem Mage.



Bergnagungs-Begweifer.

nd it vrium—America.
id am bra—The Diamond Breafer.
ir: Wirn—Riddian Plaijance.
ir: Wirn—Riddian Plaijance.
uffalo Vill's Wilder Westen—63. Str., shicago Opera House.
alumbia Theater—The Gharib Ball.
Deutsches Opera House Plaijance.
rand Opera House Plaijance.
rand Opera House Plaijance.
dagen beds Arena—Riddian Plaijance.
Revisioner Andrew Plaijance.
dagen beds Arena—Riddian Plaijance.
dagen beds Arena—Riddian.

Mus dem Brrengericht.

Richter Brown hatte geftern einen feltsamen fall in Derhandlung.

Im Irrengericht vor Richter Brown tam geftern ein eigenthümlicher Fall gur Berhandlung. Um Dienftag er= regte ein Mann auf bem Weltausstel= lungsplage burch fein fonberbares Be= tragen bie Aufmertfamteit gahlreicher Baffanten. Er war augenscheinlich nicht im Besite feiner bollen Geiftes= frafte und wurde schlieflich, nachbem ihn Dr. Allport genau untersucht hatte, bem Detention-Sospital übergeben. Dier berhielt er fich böllig ichweigfam und weigerte fich entschieben, irgend welche Fragen zu beantworten. Nur einmal öffnete er ben Mund, um fei= nen Namen als John Pludabaum aus Cincinnati anzugeben, berfiel aber gleich barauf wieber in seine alte Theil= nahmslofigfeit und Starrheit. Un feiner Berfon fand man einen Brief, ber offenbar bon Frauenhand gefchrieben war, aber feine Unterschrift trug. In bemfelben erflärte bie Schreiberin bag fie fich einem anberen Manne an= gefchloffen habe und beshalb zu bem berabrebeten Renbezvoues nicht tommen

Bor Richter Brown blieb ber felt= fame Mann anfänglich ebenfalls Alle an ihn gerichteten Fra= flumm. gen blieben unbeantwortet. Schließ= lich ließ er fich überreben, auf einBlatt Bapier feinen Namen niebergufchrei= ben. Dannach beift er Benjamin Doepher und ftammt aus Norwood. Dhio, von wo er angeblich in einer La= bung heu bor etwa acht Tagen nach Chicago gekommen ift (!) Er will hier in bem Saufe No. 332 Ban Buren Str. gewohnt haben. Das war jeboch Miles, was aus ihm herauszubringen war. Der Richter gab vorläufig feine Entscheidung ab. Man will zuvor berfuchen, etwaige Freunde ober Un= berwandte ausfindig zu machen.

Radtlänge vom Berfohnungsfefte.

Der tumultuarische Auftritt bom letten Dienftag Abend bor ber Gnna= goge an ber Jubb und Clinton Str. fand geftern bor Friedensrichter Cher= hardt fein gerichtliches Nachspiel. Max. Horwig und bie acht Anderen, welche bon Poliziften ber Marwell Str.=Sta= tion perhaftet morben maren, hatten fich auf die Antlage bes unordentlichen Betragens und berRubeftorung zu berant= worten. Horwig murbe zu \$10 und ben Roften verurtheilt, mahrend ber Richter bie Uebrigen freiließ. Es war burch Beugenausfagen erwiefen, bag Sorwig aufreizende Reben an bie berfammelte Menge bor ber Shnagoge gehalten hatte.

Falfches Geld im Umlauf.

Un ber Weftfeite, in ber nachbar= schaft von Mabison Str., Lake Str., Island Abe., circuliren feit einigen Tagen zahlreiche falsche Fünfzigcents= Biele fleine Geschäftsleute find mit mehr als einem Exemplar an= geführt worben. Von den Falsch= mungern fehlt bis jett jebe Spur. Die Münzen sind außerordentlich gut nachgemacht und bon ben echten faum gu unterscheiben. Nur bas Gewicht ift ein wenig zu leicht, und die Farbe etwas heller. Special=Geheimpoligiften find mit ber Untersuchung berauftragt

Roher Chegatte.

Ein gewiffer Charles Willie, wohn= haft in Lake Biew, ber bor einigen Ta= gen Cohn in brutaler Beife mighandelt hatte, wurde geftern von Richter Sam= burgber gu einer Strafe bon \$35 und ben Rosten verurtheilt. Da der Gefan= gene nicht im Stande war, die Straf= fumme zu bezahlen, wurde er nach ber Bribewell gebracht, wo er mahrend ei= nes Aufenthaltes bon 80 Tagen nügend Gelegenheit haben wird, über fein Betragen nachzubenten.

*Der No. 59 S. Halfteb Str. wohn= hafte Walter Bennett, ein befonders in ber 18. Ward befannter Polititer, ift gestern Abend gang plötlich einemherz-leiben erlegen. Charles Bennett, ber Manager bon Habling Theater, ift ein

* Wer beutsche Arbeiter, beutsche Saus= und Rüchenmabchen, beutiche Miether, ober beutsche Runbschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Anzeige in ber "Abend=

Bette ärztliche Behandlung



Rura und Reu.

* "Der Ginfluß vier großer Reli= gionsstyfteme auf bie moberne Civili= fation" lautet bas Thema, über welches ber befannte Rebner Herr M. Man= gafarian am Sonntag Vormittag, um 11 Uhr, unter ben Aufpicien ber "Go= ciety for Ethical Culture", im Granb Opera House, spricht.

*Die Polizisten Patrid Bowan und John Figmorris, die am Mittwoch Morgen von "Chid" McMullen burch Schuffe fchwer bermunbet wurden, befinden fich auf bem Wege ber Beffe= rung. Man hofft, baß fie bas County= hofpital in einigen Tagen berlaffen fonnen, wenn auch ihre bollige Wieber= herstellung noch längereZeit inUnspruch nehmen dürfte.

*William D. Relly, Conftabler in Richter Doolens Gericht, befindet fich unter ber Anklage bes Meineibs in haft. Der Angeflagte foll, als er für ben Tabakshändler E. J. Berroa Bürgschaft leiftete, eine falsche, beschwo= rene Musfage über feinen Befitftanb gemacht haben.

Brieffasten.

Frant 28. 556. - Ro. 6-8 R. Clart Str. be-findet fich eine ber größten berartigen Sandlungen. R. - Melben Gie fich in einer ber Buben unter bem Biabuct an ber Raubolph Str., am Geeufer.

Mbonnent. - Auf Seite 2213 bes "Citt Direc-torp" von 1893 finden Sie unter der Ueberichrift "Um-breilas and Barajols" eine große Angabl Abreffen von Schirmfabrifanten. Echtenschriftanten.

A. B. — 1) Milliarde mit 9 Mullen. 2) Tausend Millionen sind eine Milliarde. 3) Ter Ausdruck Bilston ist im Deutschen allgemein gedräuchlich und anserfannt und bedeutet eine Milliam Millianen.

B. M. — 1) Die Office der Deutschen Gesellschaft befindet sich im Hause Ko. 49 LaSalle Str. 2) Die elektrische Fontläne im Anskon Aust spielt bis auf Weiteres seden Montag, Milltwoch und Freitag, den Sis 9 Uhr Abends.

An ton W. — 1) Können Sie durch iede größere

vis 3 uhr Abends. Anton W.—1) Können Sie durch jede größere Buchdandlung bezieben, 3. B. bei Kölling & Kladpenbach, No. 48 Dearborn Str. 2) Fragen Sie nach bei den Kedemystoristen. Brüdern, St. Michaels = Kirche, Engenie Ert. und dusten Aben. 3) Der Unterricht des ginnt erst im Cetober; werden borher vollständige Liste noch veröffentlichen.

Gin faffranfarbiges Mushangefdild

bes Buftanbes eines biliofen Magens ober einer fcmuterfüllten, ftodenben Leber ift bie menfchliche Befichtsfarbe. Richt nur Die Saut, fonbern auch Die Augapfel zeigen eine eigenthumlich gelbliche Gar-bung, wenn bie Galle in's Blut tritt. Außerbem pflegt fich gaftrifches Ropfweh einzuftellen, wird bie Bunge belegt, melbet fich Schmers in ber Leber und unter bem rechten Schulterblatt, und bemächtigt fich ein Gefühl bes Schwindels bes an biliofen Befchwerben Leibenben, wenn er fich aus liegenber ober figen: ber Pofition erhebt. Bei Diefen und anderen Ungeis den bon Biliofitat ift hoftetters Magenbitters ein unidertrosfenes Selimittel, Ebenso wirfsam ift es bei Erfälfungen und Fieber, Milyserbärtung und Milgeweiterung, Untsätigfeit ber Neieren und Vlasse, bei Rheumatismus und Vervossiät. Es regt die Ver-dauung an, verschaft gefunden Schaf und lindert in wohlthuendster Weise die leider unvermeidlichen Mitersbeschwerden.

Scheidungeflagen

wurden gestern folgende eingereicht: Henry gegen Minnie Wiedelode, wegen Berkaffens; Cavoline gegen Budwig Golbe, wegen graufamer Behandlung.

Beirathe=Licenfen.

Folgenbe Beiraths-Licenfen murben in ber Office bes County-Clerfs ausgestellt: Charles Miger, Lillian Limbfen, 24, 23. Dareno Deck, Joa Barrick 37, 27,
Mar Kolz, Unau Hotte, A., 21.
Karl Ganzlofer, Erscentia Homsfer, 26, 21.
Hoenty Ubelo, Mary Manffelet, 25, 23.
Hoennam Hutter, Minnie Frahn, 25, 21.
Charles Schimante, Emilie Engel, 27, 27.
Theodor Loutor, Infanna Hurders, 34, 33.
Samuel Hermann, Mary Mirchordsto, 24, 34.
Tavid Gurl, Maggie Ginder, 29, 20.
John M. Boun, Annie Crume, 25, 24.
Fried. Michel, Annie Krume, 25, 24.
Fried. Michel, Annie Krume, 25, 24.
Fried. Michel, Annie Mene, 27, 24.
Frant Solan, Maub Horen, 27, 24.
Frant Solan, Maub Horen, 27, 24.

Rachftebend beröffentliden wir die Lifte ber Deutschen, über beren Tod bem Gefundbeits mit zwischen geftern und beute Mittag Meldung zuging: George Alles, 430 Dibtion Str., 43 3.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: 500 Männer zu einer Massenbersammlung am Sonntag, 24. September, 21 Uhr Nachmittags, 220 B. 12. Str., Ruebls Halle. frfa Berlangt: Gin junger Butcher jum Burftmachen. Gde Sonne und Baibburne Abe. Berlangt: Ein junger Mann, 18 bis 20 Johre, um einen Store reinzubalten und sonftige Sausarbeit zu berrichten. Schmibt Bros., 71. Str. und Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Guter Schneiber. 5309 Salfteb Str. ffa Berkangt: Ein paar gute plattbeutiche Agenten, um für die "Blattbilfche Keitung" zu sollectüren und Abon-nenten zu jammein. Wowsens von 7—8 Uhr nachzus fragen. 47 R. Sangamon Str. Berlangt: Gin gweiter Roch; ein Rellner. 180 G.

Berlangt: Starter Junge, 115 bis 16 3ahre alt. 472 2B. Rorth Abe., Grocerpftore.

Berlangt: Butcher, ber Chop berfeben fann. 247 R. Martet Str. Berlangt: 2 gute erfahrene Baiters. 261 S. Clark

Berlangt: Gine britte Sand an Brod und Cafes. 88-490 Lincoln Abe. fria Berlangt: Ein mit der biefigen Behandlung des Fleisches wohlbekannter Butder, und underheirathet, kann auch als Bartner einreten, fein Geld ersorber-lich, 589 28. 13. Ser.

Berlangt: Gin Bader, ber felbftanbig an Brob ar-beiten fann. 230 E. Divifion Str. Berlangt: Ein Junge on Brod. 369 Clybourn Abe.

Berlangt: Gin guter Belgichneiber, welcher auch bas Berlangt: Gin junger Brobbader. \$806 State Str. foja

Berkangt: Ein Junge bon 16 Jahren, im Saloon ju beifen und Rogel aufzuseten. 346 Rorth Abe., Ede Sedwid Sir.

Keine andere Lirma hat jemals, wird je oder kann jemals Ihnen solche Werthe geben, als wir Ihnen jeden Tag beiden.

Unfer großer

Zwangs-Verkauf

hat ganz Chicago in Aufregung versetzt wegen der niedrigen Preisen, zu welchen wir unser Cager räumen. Unsere Offerte von voriger Woche welche die Stadt erregte, ist ein Zwerg im Vergleich ju der Riesen-Offerte von heute. Preise die in voriger Woche verstümmelt wurden, werden in dieser Woche gemordet. Das Messer welches bis zum Griff hineingestoßen war geht jetzt bis zum Bergen. Jeder Dollars werth Kleider und Bute muß weg. Preise spielen keine Rolle und Prosite find vollständig außer 21cht gelassen. Kein Wunder daß die erschrockenen Concurrenten sprachlos dastehen. Die Bargains die wir offeriren stehen einzig, unerreichbar und unvergleichlich da.

Zwangsverkauf

Männer-Anzügen und Ueberziehern.

taufen gutgemachte Manner: 21n: jüge-hübiche Mufter, Größen 33 bis 44, regulärer Werth \$6.00, \$7.00 und

taufen hübiche Berbit 2lnguge für Männer—in großer Auswahl von Moben, regulärer Werth \$14.00, \$15.00

taufen Auswahl von 400 feinen Dan= ner=Ungügen-bie allerneueften Du= fter in Wintermaaren, werth \$18.00 und

taufen bie allerfeinften Danner= Muguge-in Clay Worfteds, Cheviots und Fanch Worfteds-in Sads und Cutaways, werth bis zu \$25.00.

Männer Alpine und Derby-Güte.

98c faufen einen \$2=00=But. \$1.48 faufen einen \$2.50-But. \$1.98 faufen einen \$3.00-But.

3wangsverkauf

Werth \$5.00.

faufen unfere beften lange Sofen: 19), die für \$16 und \$18 verfauft murben.

Rinder-Unzüge.

in ben neuesteu Berbft = Muftern, werth

Anaben-Anzügen und Ueberziehern.

faufen Auswahl von 100 Anaben= Angugen, Größen 14 bis 18 Jahre,

Anguge für Anaben, (Alter 14 bis

AT taufen Rinder 2: Stud : Angüge, in hübichen duntlen Muftern, werth \$3.50 taufen 2=Stud Rinder : Unguge,

Rnaben : Sute, werth 50 Cents und

NEW YORK CLOTHING MFG. CO.,

180 und 182 S. Clark Str., Ecke Monroe.

Berlangt: Manner und Grauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlangt: Mann und Frau, finberlos borgezogen, um auf eine Plantage nach bem Siben zu geben, Frau mith mit Koden, Sauscrbeit, ber Mann mit Gattenerei, Auben (Melken) bertraut fein. Schriftliche Anstragen mit Referenzen unter Chiffre &. 30, Abenbboft, bis zum 26. b. M. bfria Berlangt: Frauen und Dadden.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Mabden, bas Buhmader Gefdaft gu erlernen. Elite, Clart und Centre Str.

Berlangt: Ein respectables Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer Privatsamilie, muß woschen und bügeln können, nur solche mögen nachfragen. 2511. Babash Abe. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit, fleiner Saushalt. 505 R. Clart Str., Flat 3. ffa Berlangt: Reftaurant-Röchin, 2 Mabdenfür Mafche, Sausarbeit. 180 Randolph Str. 22fplm

Berlangt: Erfahrenes Mabchen für allgemeinehaus-arbeit, muß englisch sprechen. 17 Lane Place, nabe Center Str., einen Blod bom Lincoln Part.

Berlangt: Ein Madden für Sausarbeit, Rleine Familie. 176 Ftemont Str., 2. Glat. Berlangt: Junge Dame als Stube ber Sausfrau. 668 La Galle Abe. Berlangt: Ein beutiches Madchen für gewöhnliche Sousarbeit. 953 R. California Abe. frfa Berlangt: Ein Mädchen in einer Privatsamilie nur eines, das gut tochen tann, braucht vorzulprechen 982 Milwaufee Ave. Berlangt: Mabden, bei Sausarbeit gu belfen. 45 Daf Blace, Lufe Biem.

Berlangt: Eine anftändige altere deutsche Frau gur Stithe ber hausfrau, gutes heim. Rachzufragen Mrs. Bruds, 70 Clifton Abe. mbfr Berlangt: Brei Ruchenmabden, guter Lohn. 12 S. mbir Berlangt: Ein orbentliches Mabdeu, bas tochen und allgemeine Sausarbeit berftebt, in einer fleinen Fa-milie. 244 Schiller Str. bfr Berlangt: Gin anftandiges Mabden für allgemeine Gausarbeit. 4548 Laflin Str., im Saloon. bifa Berlangt: Gin gutes Mabchen für alle Sausarbeit, guter Lohn. 994 hinman Str. 21iplm Berfangt: Deutsches Dlabden für Sausarbeit. 619

Berlangt: Eine gute Röchin und Bafderin. Rachs gufragen Frau U. Arnold, 1920 Surf Str., Lafe Bieto.

Berlangt: Ein Mabden gur Silfe in ber Ruche im Reftaurant. 415 R. Clarf Str. bfr Berfangt: Gute Madden für Brivatfamilien und Boardingbaufern, Stadt und Land. Berricaften bes lieben vorzusprechen 187 S. Daifteb Str., Scholle, In.

Berlangt: Gute Rabben für Brivatfamilien und Boarbinghäufer für Stadt und Land. hertichaften belieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwaufer ibe.

Berlangi: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Sausarbeit. Berlangt: Ein gutes Dlabchen für Sausarbeit. 5020 Berlangt: Gutes, frartes Mabden für allgemeine Sousarbeit. 304 North Abe.

175 Some Str., nahe Garfield Berlangt: Ein gutes ordentliches beutiches Mädschen, welches foden kann und hausarbeit verficht. 349 Hannben Court. Man gebe an Brightwood Abe, einen Blod öftlich von R. Clark Str. fino

Berlangt: Gin Madchen für Rüchens und Sausars beit. 787 G. Salfted Str. bfr Berlangt: Gin Mädchen für gewöhnliche Rüchenar-beit. Restaurant Beivebere, Gde Clart und Ran-bolph Str.

Berlangt: Junges Madchen, im Saufe gu belfen. 3147 C. Bart Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit, 569 R. Clarf Str.

Berlangt: Eine anständige und ehrliche Frau als Sausbälterin für einen kleinen Lausstand von 2 Bersionen, wenn auch mit einem Kind: nur Frauen, die eine gute zeimach bohem Codn vorziehen, deuchen sich glu melben. 69 Julian Str., nach 6 Uhr Abends. Berlangt: Eine gute Lunchföchin. 280 S. Clark Str., Basement. Berlangt: Gin Mabden für leichte hausarbeit, tann u haufe ichlafen, wenn fie will. 612 Lincoln Abe., Glur.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit, 246 Schiller Str. Berlangt: Eine Röchin; muß am Blat ichlafen. 37

Berlangt: Ersabrenes Madden für allgemeine Hauß-arbeit, kleine Familie, guter Lohn. 3258 Bernon Albe.
Berlangt: Ein Mädden, das Rochen und allgemeine Hausarbeit versteht in fleiner Familie, gutes heim. 530 Garfield Abe., mittleres Flat. Berlangt: Gin ftartes Madden für Qausarbeit, 103 Saftings Str.

Berlangt: Ein gutes Dienpmadden jur Gilfe ber Sausfrau. 1083 George Str., nabe Incoln Abe. Berlangt: Gin Rindermabden. 88 Bart Abe., nabe Diberfen Str., Late Biew.

Berlangt: Ein guverläffiges gefestes Mabden ober Frau, welche Sausbaltung verftebt in ffeiner Familie, bei Dr. C. Blaum, 4714 Babaib Abe.

211pobn Berlangt: Rinbermadchen. Drs. Grober, 462 Clebes land Abe., 2. Flat. bfrfa

Stellungen fuchen: Cheleute. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Belernter Schloffer, ber in Brauerei gear-beitet bat und mit Pferben umgugeben berftebt, jucht irgendwelche Beidaftigung. Abreffe 3. 42, Abende poft. Belucht: Gin Rann fucht Arbeit als Rrantenwärter bei Tag ober Richt. 101 Mobamt Str., binten, oben.

Ctellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gesucht: Ein gebilbeter junger Mann, Raufmann, mit guten Referengen, sucht irgend welche Beichafti-gung. Offerten unter Ludwig Siegel, 592 Indiana Befucht: Gin beutscher Roch sucht Stellung. res 209 R. Bine Str. Gefucht: Ein beuticher Schloffer fucht irgend welche Arbeit. 3733 Lowe Abe., Gubfeite. bft

Gefucht: Ein Mann, welcher gut mit Pferben ums geben fann und gut in der Stadt befannt ift, Jahres lang Magen getrieben dat, fundt Setellung, gute Refe-renzen. Offerten &. 6, Abendpoft. bofr Gesucht: Junger Kaufmann, Europäer, ber beutschen, flavischen, italienischen Sprachen mächtig, wünsche in solcher Branche Beschäftigung. A. Hubokin, 2038 Archer Ave.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Befucht: Gine Frau fucht Bafchplate, ober andere Arbeit. 475 Sedgwid Str., im Store. fria Gefucht: Ein anftändiges beutsches Madden, welsches erft einige Monate im Canbe ift, judt Stellung in einer Pituatsfantist, am liebten in Englewood. Zu erfragen 6608 Man Str., Englewood. Gefucht: Gine Frau fucht Blate jum Bafchen und Reinmachen. 31 Bpron Ave. Gefucht: Gine Frau fucht Baid- und But-Blage. Frau Mad, 481 R. Bart Abe., hinten. Gejucht: Dentides Madden wünfcht Stelle für all-gemeine Sausarbeit. 635 R. Salfted Str., unten. nehmen; auch ftridt diefelbe wollene Strumpfe. 612 Reljon Str. Gefucht: Tüchtige fraftige Frau würde gern Wafche ins Saus nehmen. Bu erfragen 952 Belmont Abe., oben. bfria Gesucht: Gine Röchin fucht einen guten Blat im Restaurant. 242 Bladhamt Str. bfrfa

(Ungelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bartner verlangt: Eine junge onftändige und ans febnliche Dame mit \$200 für Reftaurant, jungeWittem mit Geishaft nicht ausgeschloffen, gute Gelegenheit für die rechte Person. Abreffe 3. 7, Abendpoft.

Gefucht: Familienwafche wird gut gewaschen und gebügelt. 342 Cleveland Abe. boft

Befucht: Bartenber, welcher fein Befchaft berftebt, englisch spricht und die besten Referengen geben fann, sucht Stellung. Offerten Q. 16, Abendpoft. Dfr

Partner verlangt: In einem soliden und profita-blem Geichäft; muß in Chicago wohnhaft und ber englischen und beutichen Sprache vollkommen möchtig fein. Abresse: Ferrysburg, Ottawa Co., Minn., P. O. Bog 81.

Rebiginische 83 nftitut für Frauen. Unter Leitung bon lang etablitten erfahrenen Mergeten und Arreitunen. Spezialität: Gebärmurterleiben, Zumors, Unregelmähigfeiten, behandelt mit ficherem Erfolg ohne Operation. *742 Milmautee Abs. 21 jobin

Frau J. Zabel, Frauenarzt und Geburtsbelferin, ertheilt Nath in alen Frauenkrankheiten. 277 Sedgwid Etc. 16 Franen fran fb eit en erfolgreich behanbelt. Ssjädrige Erfabrung. Dr. Rösch, Jimmer 29, 113 Bouns Str., Ede vom Clark. Sprechfunden von 1868 4. Conntags von 1 bis 2. Opinsus Frau C. E. Harden, Franenarst und Geburtshelstein, ertheilt Rath und hiffe in allen Franenkrantbeiten. 291 Bells Str. Office-Stunden 2—5 Uhr Rachmittags.

450 Beis hnung für jeden Fall von Hauttent-heir, granulirten Augenibern, Aussisse und Schmer-festen, den Colliders Hermite Calbe nich beilt. 50: die Scholtel. Roby & Cont. 150 Bendalfo Ein.

Gefcaftsgelegenheiten.

Bu verkaufen: Gut eingerichteter Candn-, Cigarren-umd Rotion-Store. Gute Lage; flottes Geichaft. 2722 Ballace Str. Bu verlaufen: Gutgahlenbes Butdergeichäft, wegen Familienverhältniffe, billig. 1791 69. Str. fria Bu berfaufen: Ausgezeichneter Caloon mit großem Umfat, wegen Alleinftebens bes Eigenthümers. Ra-beres Ammon, 139 Dichigan Str. Bu verfanfen: Billig, Soubgeschäft mit Rebairstob, gute Kundichaft, billige Rente, und zwei Lotten wegen Ubreise. 1472 Milwaufee Abe. 22iplw Bu vertaufen: Billig, ein Mrat Market mit Aferb und Magen. Keine Concurreng. Bu erfragen 410 Blue Island Abe. Bu bertaufen: Mildroute, billig. 251 Rumfen Bu berfaufen: Gin guter Schuh-Reparaturen:Store. 508 59. Str., ober 5548 halfted Str. fria Bu vertaufen: Gin Mildgefchaft, 6-7 Rannen. 89 Sigh Str., nabe Fullerton Abe. frfa Bu berfaufen: Meinen gutgebenden Store, Cigar-ren, Tabaf und Rotions, in ber Rabe einer neu er-bauten Schule, berkaufe ich gegen Boargeld zu einem billigen Preise. 269 Chibourn Blace. Bu vertaufen: Gutgebendes Restaurant, billig, wenn fofort genommen. 208 2B. Mount Str. frfa Ju berfaufen ober gegen Grundeigenthum zu ber-taufchen: Dein guter Ed-Saloon, 345 C. Fullerion Elve. Bu bertaufen: Wegen anderer Beicafte, ein guter Delicateffen Store, groß genug für Grocerie, febr billig. 298 B. Divifion Str. bfrfa fig. 298 28. Piblion Str. Bu berfaufen: Gin guter Meatmartet, billig wenn gleich übernommen. Bu erfragen 3016 Butler Str. midofrsa Bu verlaufen: Gutgehender Caloon, frantbeitshals ber, fofort billig. Bu erfragen 857 Besmont Moe., in ber Laundry. moft Bu bertaufen: Tabat: und Cigarren: Store. Gut. Lage, flottes Gefchaft. 391 Cebgwid Str. 20jpln Bu vertaufene Arantheitsbalber, beutiches Boar-bingbaus, mit 35 Boarbers taglich, jowie 20 bewohnte Bimmer. 1120 Milwaufee Abe. 2019lw

311 berkaufen: Im Geschäftsviertel ber Stade ber betken Saloons mit lebbaftem Bertehr, tauiden beufelben ebent, gegen 1. Klaffe Grundbeftg. Don-nell & Duer Bavarian Brewing Co., Ede 40. und Wallace Str. Bu berfaufen: Unter gunftigen Bebingungen, mehrere gute Ed Saloons. Mitchen biejelben auch gegen Lotten ober andere gute Sicherbeit austauschen. Berfargen bei O'Donnell & Duce, Bavarian Berwing Co., 40. und Ballace Str.

Ru permiethen und Board.

Bu bertaufen: Rrantbeitshalber, eines ber beften Boarbinghaufer ber Ruib Str., unter gunftigen Bestingungen. D. 30, Abendpoft. 18fplw

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Möblirtes Jimmer an auftanbigen, aubigen Mann, am liebsten Bader. Abresse: U., care Rews Depot, 282 Rorth Woe. 3u vermiethen: Eine kleine Wohnung, 4 Dollars per Monat. Borguiprechen 6 bis 8 Uhr Abends. 3.22 Clybourn Abe.

Bu bermiethen: 3 freundliche Bimmer mit Bantry, 2 Clofets und Sommer-Riche. 388 Wells Str. Bu bermiethen: Gin Glat, \$18. 179 Ordarb Etr. Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer mit ober ohne Roft. 703 R. Lincoln Str. Bu bermiethen: 6 Bimmer-Flat mit Gas. 273 Days ton Etr.

Bu bermiethen: Roch einige elegante Editores und Bajements, gute Gefcaftslage. Center und Sheffield Wve., neues haus. Rachzufragen 130 Center Str. Bu bermiethen: Möblirte Zimmer. 135 Milwautce Bu bermiethen: 6 Zimmer-Flat, \$15. Radgufras gen 128 Orchard Str. Berbangt: Boarber in Brivatfamifie. 227 Rufb Str. Bu bermiethen: Gin Schlafzimmer an 3wei. 342 Cfeveland Abe.

Bu bermiethen: 5-Zimmer-Cottage, Bridbaus, 775 BB. Ohio Str. Rachzufragen 2010 BB. Dladifon Str. boft Bu bermiethen: Miethsfret, freundliches Frontgime mer mit Ruchenbenugung an finderlofes Che wenn Frau leichte Sausarbeit bafür übernimmt. Wells Str.

Berlangt: Boarbers. 227 Ruf6 Ctr.

Rerfonliches.

Angelgen unter dieser Aubrit, 2 Gents bas Bort.)
Alleganders Sebeim vollzein gentur, lei M. pabijon Str., Ede hassied Str., Jimmer 21, bringt irgend etwas in Ersabrung auf privatem Wege, 2. B. incht Verschwundene, Gatten, Gattimen oder Verlobe. Alle unglidtichen Cher fannställe untersucht und Beweife gesammett. Auch alle Falle von Diehfabl, Kaubert und Schwindels untersucht und die Halle von Diehfabl, Kaubert und Schwindels untersucht und die Halle von Diehfabl, Kaubert und Schwindels untersucht und die Vielle von Technab, Rawbert und Schwindels untersucht und die Viellen Sie irgendbon Erhofafts Angebnichen Gestellen Verlagen und Ihren und geschen Genaufe, wird überbacht und iber bestellen. Igende in Familiennistlieb, wenn außer Daufe, wird überbacht und iber besteller. In irgendwelchen Verlegenbeiten sommen Sie zu uns, und wie verder der Verlagenbeiten sommen Sie zu uns, und wie erhalten Verlagen der Verlagen und Schwin. Freier Rath in Kechtschweiter und bei der Angebreite für Ele hum. Freier Rath in Kechtschweite und erhalten ist 20 Met Mittags.

Aufruf: 3ch möchte biefenigen Berfonen ersuchen, baupifabilich ben Doftor, welcher Ausfunft geben fann iber ben Zusammenftoß am 20. Mai an der R. Wells Str. Car, swijchen 11 und 12 Uhr Mittags. Abr.: Woreffe: 112 Digh Str.

Gesucht: Ein Schuhmacher wünscht Beschäftigung; Mannerichuhe besoblen und flicken: 60c; Frauen: 50c; Buben: 45c. 26 Clarkson Ave. Zimmer werben icon und billig weiggewaschen. B. Riumb, 177 28. Blace. -ja

Rechtsangelegenheiten brompt beforgt. Böhne col-fectirt. Schabenersahflagen. Rath frei. Bimmer 1110 112 Dearborn Str. 23plu Röhne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Art collectirt. Reine Zahlung ohne Erfolg. B. Braby, County-Conftabler, 76 5. Abe., Zimmer 8. 12791m Mile Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Grifeur und Berrudenmacher. 384 North Abe. 19falt

Untericht in Englischen für Hetren und Damen, sechs Stunden mödentlich, für §2 per Monat. Wir haben mehr Lehrer und mehr Schüler, als alle anderen Schulen biefer Art in Bbicago. Unfret langjädrige Erfahrung bestöhigt uns, die besten Keiustate zu erreichen, und die 608 Schüler des bergangenen Jahres werden, und die 608 Schüler bei bergangenen Jahres werden, bezeingen, daß sie völlig befriedigt winden. Tage ober Abenbichulen, Einzels ober Klassenliterricht, sowie Specialscher für Unterweisung im Buchbalten, Nachmenschere Bertaller. Interweisung im Buchbalten, Nachmenscheren, Zeichnen, u. f. w. post fuch Erculare. Icht if Beit zu beginnen. Niffens Bufines College, 467 Wilmause Ave., Ede Chicago Ube.

Pianos und Orgel-Unterricht, auch Theorie und Garmonielebre wird in deutscher, englischer und pol-nischer Sprache gründblich ertbeilt, in und auser bem Gause. Nordwest Mustichule, Prof. Has, Cijenbut, Direttor, von Wiener Conserbatorium. Studio, 333 Milwaufee Abe., Ede Centre Ave.

Pianos, mufikalifche Inftrumente. (Anzeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu berfaufen: Elegantes Upright Biano, nur \$125 baar, fpottbillig. & Schiller Str., nabe Sebgivid. 21/pliv

Bu berlaufen: Gur Butder ober Burftmader, gros ber Blad mit 4 Schneider, Gett-Refiel und Stopfer, billig. 722 R. Robep Str.

Bu berfaufen: Gine alte italienische Geige, neue bo-moopathische Sausapothefe mit 166 Mitteln, Bucher. 904 R. halfteb Str. fria Alte und neue Saloons, Stores und Office-Eins richtungen, Badl-Cafes, Schaufaften, gabentifde, Sebelbing und Grocert-Bins, Eisfchränfe. 220 E. Rorth Abe. Union Store Figture Co. 22agli

Grundeigenthum und Baufer. Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Wort.

Bu bertaufen: 2013- 9013. Bedingungen \$10 baar, Reft \$5 per Monat. Meue Subdivifion.
Reue Subdivifion.
In harven.
In harven.

Die große Stabrifftadt, 2 Meisen süblich von ber Stabtgrenze mit 18 Fabrifen, 1500 Saufer und jest 7000 Eigenohner.
Reue Subvivision Elegante Lots. Eröffnungs-Preise. Rur \$150.00. Rommt schnell und sichert Such die erste Auswahl. Lots sind nur 3 Blod's von der Straßenbahn entsernt, und nade dem Bahphof, Schulen, Krichen, Wostof-sice und Geichäftsvierkel der Stadt. 33.3 Procent weniger als irgend welche andere Lots in Harved. Freis Tidets in unkrer Office Dienkags, Donnerstags, Samitags und Sonntags um 12 Uhr Mittags, um die Lotten ju sehen.

M. H. Forb, 143 LaSalle Str., Majors Biod, Zimmer 26. 19—235 Bu bertaufen: Bei G. Maper, 220 E. Rorth Abe.: 18:Jimmer-Bridbaus, nabe Dincoln Bart, . . \$5200 18. Jimmer-Bridbaus, nabe Lincoln Park, \$590.
2-flödiges Holghaus. 215.
Gortage, Dericher, und Reller. 1500.
Gridpaftsede, 50 bei 123.
2-3/immer-golzbaus, nabe North Ave. 4500.
Ferner vieles andere billige Grundeigenfomm an der Nords und Verdweifeite. Und Venifellen nabe Homer beide Bart und Sogeworker, \$500 nitd aufwärts; nut

Bu bertaufen: Gin reigenbes Sommer-Mefort, 45 Meres Garm, im Michigan Frucht-Diftrict, eine Meile von Grant Saven gelegen, bas elegant gebaute Mohnsbaus liegt in einer romantischen Grubpe von majeftätischen Schattenbaumen an ber belebteften Strafe. Dbitgarten, Wein-Aupflanzung und Arbengebaube.

Bu berfausen: Jivei Bargains, Eine Alleb-Lot an Centre Str., Summerbale, \$525; Salifte baar. Diefe Lot if \$150 nerth. Eine Cot an Noscoe Boulevard, made Wolcot Str., Großbart, \$775; ein Drittel baar. Werth \$1000. Der Eigentbinner biefer Votten muß felbige mötiger llutthände balber berfaufen. Rommt jofort. Roester & Jander, & Dearborn Str. Bu berfaufen: Billig, Saus und Lot. 731 Cin-311 verkaufen: Auf leichte monatliche Abzablungen, neugebaute Cottages nabe Mapletvood Depot, nur \$50 Anzablung. Cflies, Ede Diverfey Str. und Maples nood Debot, Sauftag und Sonntag offen. E. Welms, 1785 Milwaufte Abe. Bu bertaufen: Loiten nabe Donglas Bart, \$650 auf-warts, au fleine Ungahlung; auch Saufer, welche 10 Procent Jinfen beingen, zu berabgejeigten Preisen. Raifer & Co., 428 S. Colifornia Abe. Bu berkaufen: 20t 40 bei 115, mit Stall an Macine Wee, neben ber Südostiecke von Oafbale Ave. Rachyniragen 622 Racine Ave. fabidoja Bu verkaufen: Bankot an W. Monroe Str., nabe ber 48. Str., 31 \$650, werth \$1000; ein Drittel baar, Reft 1 und 2 Jahre 316 Procent. Offerten U. 49, Ubendpoft.

Bu bertaufen: Die besten und billigften Cotten, Die lemals offerirt murben fine auch jemals offerirt wurden fürs Geld. Title garantirt. Rauft nicht, bebor Ihr in Zimmer 41, Ro. 230 Lo Salle Str., vorgesprochen habt. Ge I D. (Ungelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bus Bort.)

Bu verfaufen: Gine Lot, wegen Ubreife billig. 829

Angelgen unter diese Aubril. 2 Cents was West.

Geld zu berleiben
auf Mobel, Pianos, Pierde, Wagen u. f. m.
Rleine Anleiben Bagen u. f. m.
Leine Anleiben Bagen u. f. m.
bon \$20 bis \$100 unstree Specialität.
Wir nehmen Ihmen die Möbel nicht weg, wenn with bie Anleibe machen, sondern lassen bieleiben in Ihrmed Bestellten und die Anleiben das Bestellten des Geschäft in der Stadt.
Alle guten, edricken Deutschen kommt zu uns, wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werder es zu Turent Vorteil sinden, bei nir vorzusprechen, ede Ihr anderswärts bingeht. Die sicherste und zuverlässigste Besdahlung zugesichert.

D. Frend,

128 La Salle Str., Zimmer 1.

Benn Ihr Gelb zu leiben wünscht auf Möbel, Bianos, Aferbe, Bagen, Rutichen u.fin., ihrecht vor in ber Ofe fice ber Fibelith Mortgage Boan Co. Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju gebrigften Raten, Brompte 2 fentlichkeit und mit bem Borrecht, bag Guer Gigens thum in Gurem Befig berbleibt.

Sibelity Mortgage Boan Co.

94 Bafbington Str., erfter Flut, amifchen Clart und Dearborn,

Shicago Loan Companh, Sahmarket Theater-Gebäude, Zimmer 5, B. Madison Str., nahe Halfted. 24spli Gelb zu verleiben: In Summen von \$1000, \$1500, \$2000 und \$2500, auf bebautes Grintveigenthum, 38 6 und 7 Brocent. Ernft Stod, 374 E. Divifion St. ffa Bu leiben gefucht: \$200 für ein gutes Gefchaft. Ubr. D. 29, Abendpoft. Bu feiben gefucht: \$800 bis \$1000, auf neues Saus und Lot. D. 4, Abendpoft. fria

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: 2 gute Pferbe und Milchwagen. 480 B. Erie Str. Bu berfaufen: Ein Pferd, billig, Muswahl von 2. 61 Moffatt Str. frino \$30 fauft ein zweifitiges Top:Buggy. 893 Webfter fria

Bu bertaufen ober ju bertaufchen: Gin guter St. Bernhard hund gegen einen beutichen Maftiff. 555 28. 19. Str., 2. Flat. Dibbel, Sausgerathe 2c. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents has Bort.)

Bu berkaufen: Faft neue Möbel, ein großer beuticher Spiegel, Bilber, Ofen und Geschirr, umjugshalber billig. 282 Mugufta Str. Bu bertaufen: Möbel, wegen Berlaffens ber Stabt. 399 Larrabee Str. Bu bertaufen: Faft neuer Briffeler Carpet, Rabmas foine, Springs, Matrabe. 195 Bladbamt Etr., werne.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Eine Dame winicht möblirtes Bimmer mit ober ohne Board, nabe Ogben Mbe. und 12. Str., niedrigfte Breisangabe. E. S., 778 Cali-fornia Abe.

Bu miethen gesucht: Butderfbob. Offerten mit Breisangabe g. 26, Abendpoft.

Der schwarze Koffer.

Bejdichte eines Morbes em, ber ben Diorber ausfindig machte Autorifirte Ueberfetung aus bem Englifden ben Sumn Beder.

(Fortfetung.)

23. Capitel.

Fraulein Simpfinfon hatte ben Bunfch nach einer perfonlichen Begegnung mit Philipp ausgesprochen und würde ihn vermuthlich aufgesucht haben, wenn fie gewußt batte, mo er zu finden war. Da ein folder Schritt unfehlbar feine fofortige Berhaftung gur Folge gehabt hatte, verschwieg ich ihr feine Wohnung auf's forafältiafte. und glüdlicherweise hatte fich bas Bemußtfein ber Gefahr Philipp fo tief eingeprägt, bag er willig auf biefe Begegnung Bergicht that. Es war über= haupt eigentlich ein guter Kerl, biefer Philipp, und that mir allmählich herz=

Mit allen möglichen Borfichtsmaß= regeln tehrte ich in unferen Gafthof qu= ruck. Bu thun war borberhand nichts mehr; was ich in Paris hatte erreichen wollen, war geschehen. Ich hatte die Ge= wißheit, bag mein Facsimile getreu war, bie Berschiebenheit war wirklich borhanden — Philipp Harven hatte biefe Buchftaben nicht geschrieben.

Go viel ftand fest, und, fo unglaub-

lich es auch erscheinen mag, sobald man babon ausging, bag bie Buchftaben nicht von ihm herrührten, alle Reben= umftanbe bagu rechnete, meine eigene Logit und Fraulein Ebiths augenblidlichen Eindrug mit in Erwägung zog, fo schien alles barauf hinzubeuten, baß Muftin ben Roffer in Diefer Beife gezeichnet habe. Der Sachverftanbige hatte bas in Abrede gezogen, aber bon Sachberftanbigen hielt ich ja nicht viel. Für ben Augenblid bestand also meine gange Aufgabe barin, Philipp nach Marfeille zu beförbern. Auftin hatte im Drang ber Greigniffe bie Cabbath= heiligung beiseite gesetzt und war wirklich am Sonntag Nachmittag herüber getommen: er fuchte uns in unferem Gafthof auf, und tonnte mir nur bestätigen, bag bie Bucher, bie Philipp in feinen Roffer gepadt ha= ben wollte, im Wandschrant ber Tante ftanden. Much bie Liebesbriefe und Er= innerungszeichen batten fich bort bor= gefunden, und Auftin hatte fie als Beleg für bie Richtigkeit feiner Ausfage mitgebracht und hielt fie bem Bruber hin. Ich beobachtete Philipps Gefichts= ausbrud in biefem Augenblid unb muß gefteben, bag ich mir bis babin feinen Begriff babon batte machen fonnen, in welchem Dag ber Menfch noch hofft, wo keine Hoffnung mehr ift. Wir brachten ben armen Teufel nach bem Choner Bahnhof und faben ihn mit bem Schnellzug abbampfen. Austin hatte ihn mit hundert Bfund berfeben und gab ihm fein Wort, bag er bei feiner Untunft in Montebibeo meitere zweihundert porfinden folle, benn wir hatten uns für bie Argenti= nische Republik entschieden. Als ber Bug fich foon in Bewegung fette, beugte Philipp fich aus bem Wagen= fenfter. "Auftin," fagte er, "es ift mir immer noch unbegreiflich - glaubst Du wirklich, baß ich es gethan habe?"

Der Geiftliche brach in Thränen aus und fonnte nicht antworten; ber Bug fuhr nun rasch babon, und ich Lootste Auftin Harven so rasch als möglich aus ber neugierigen Menge heraus.

"Der Urme!" horte ich einen herrn "Es war ohne 3weifel fein fagen.

Bruber.

Mis wir nach bem Norbahnhof fuhren - wir wollten noch mit bem nacht= gug nach England gurud - erfunbigte ich mich, ob die Polizei benn wirklich noch immer nicht das haus an ber Stranbpromenabe, ben Schauplat bes Morbes, in Befig genommen habe.

"Doch," ermiberte Auftin, "man scheint geftern bort Nachfrage gehalten zu haben, und als ich heraustrat, be= mertte ich einen Mann, ber offenbar Wache hielt."

Dann wirb er in Marfeille berhaftet werben," fagte ich. Auftin ward leichenblag und padte mich frampfhaft am Urm.

"Ift bas 36r Ernft?" rief er. fann Ihr Ernft nicht fein!" Dabei brach er bon neuem in Thranen aus; feine Nerven waren offenbar febr an= gegriffen.

Muf bem Bahnhof wollte er biegahr farten für uns Beibe lofen, und als er an bie Raffe trat, ftanb ich auf ber Seite und beobachtete ihn, einmal meil id; nichts anderes zu thun hatte, und auch weil ich feit heute früh ein be= fonberes Intereffe an Auftin Sarven nahm. 3ch fah ihn die Borfe heraus= gieben, bas Gelb binlegen, bie Rarten und bie gewechfelte Munge gu fich fte= den - und alles bies mit ber linken Sand. Bon biefem Mugenblid an mar ich mir flar, baß, trot aller Untvahr= scheinlichkeit und aller wibersprechenben Umftanbe, Auftin Barben ber Morber fein mußte.

24. Capitel.

In London trennten fich unfere Bege; er mußte gu feinem Sirtenamt gurudfehren, benn man hatte ihm nur wiberftrebend für ben Conntag Ur= laub ertheilt, und ich follte in London Nachricht über Philipps Ginfchiffung

abwarten. "Gin Auslieferungsbertrag befteht nicht," hatte Auftin in ber Bahn ge= fagt, "und fobald wir ihn brüben in Sicherheit miffen, wollen wir ben bergang in all' feinen Gingelheiten ber= öffentlichen. Die That ift ja taum als Tobtschlag zu bezeichnen, und es wird weit klüger fein, einfach bie Wahrheit gu befennen, als immer hinter'mBerge

au halten." "Diefe Mühe wird bie Boligei 3h nen wohl abnehmen," hatte ich erwi= bert. Der Staatsanwalt wird bieUn-Hage gegen Ihren Bruber längft öf= fentlich erhoben haben, wenn er in

Montevibeo lanbet."

"Ja, was follen wir benn in bie= fem Fall beginnen?"

Ich blieb ihm bie Antwort schulbig, weil ich nicht wußte, was fagen und benten, und weil ich mir biefelbe Frage immer felbft borlegte. Je fcharfer ich ihn beobachtete, besto mehr überzeugte ich mich, baß er nicht im eigentlichen Sinne bes Bortes lints war, offenbar war biefe Gigenthumlichfeit ihm bon Anabenzeiten zurückgeblieben, er hatte bie ungeschickte Gewohnheit aber nahe= gu überwunden, und nur wenn er er= regt war, trat fie wieber zu Tage. Da= raus erflärte fich auch, bag mir bie Sache nicht schon bei unserem erften Bufammenfein aufgefallen war. Auf bem Londoner Bahnhof nahmen wir Abschieb von einander, und ich suchte meine Wohnung auf mit bem Bewußtfein, bag ich für's erfte nichts gu thun hatte, und boch nicht ruhen konnte und burfte, bis ich bie Wahrheit ge= funden hatte. Ronnte Muftin Satben feine Zante ermorbet haben? Bann und wo? War es nicht vollftanbig bewiefen, baß Fraulein Rannell und Philiph Harvey in jener Nacht im felben Saufe gefchlafen hatten, und bag ber Roffer mit bem Leichnam Montag früh herausgeschafft worben war? Auftin hatte feinen Bruber por bem Frühftud aufgefucht, aber es ftanb un= umftöglich feft, bag ber Morb um biefe Beit längft begangen mar. Das Beheimniß war undurchbringlicher als je, und fast verzagte ich baran, es jemals

aufzuflären. Trothem arbeitete ich mit gahem Gigenfinn an ber Lofung bes Rathfels fort, fo gut es gehen wollte.

Meine Schuld war es nicht, wenn ich von Anfang an auf bem Holzweg gewesen. Bas ber Augenschein bewei= fen tonnte, hatte auf Philipp Sarben gebeutet, und feine Menschenfeele, weber Philipp felbft noch Fraulein Simpfinson, noch weniger bie Behor= ben, hatten auch nur einen Augenblick ben Beiftlichen im Berbachte gehabt. Solcher Berbacht hatte jeber Begrün= bung entbehrt, und entbehrte ihrer noch - wie fam ich nur bazu?

Es wird fich taum in Abrede ziehen laffen, bag Muftin Barben, wenn er wirklich ber Morber feiner Sante mare, auch einer ber burchtriebenften Comobianten und vollenbetften Schur= fen im bereinigten Reich bon Großbritannien und Irland fein mußte, benn er hatte ja offenbar nicht nur mich, fondern auch Philipp felbst bavon zu überzeugen gesucht, bag er ber Schulbige fei. Er hatte planmäßig und mit großer Umficht bem burch Trinfen ge= fcmachten Geift feines Brubers bie Theorie bon einem unbeabsichtigten und faft unbewußten Berbrechen einguflößen berftanden, und ba allellmftanbe ihm gunftig maren, und erBeweismit= tel gur Sand hatte, war ihm bies ber= hältnigmäßig leicht geworden. 3ch tonnte mir ertlären, auf welche Beife es ihm gelungen mar, berart auf Philipp einzuwirten, aber wie er Bele= genheit gefunden hatte, bas Berbrechen gu begehen, war mir noch völlig dun= fel. Ueber bie Motive bagu, Die bei Philipp jo rathfelhaft gemejen waren, tonnte hier fein Zweifel obwalten. Mu= ftin mußte Grund gehabt haben gu ber Unnahme, feine Zante tonnte ihreUn= orbnungen fo treffen, bag folieflich boch eine Beirath zwischen feinem Bruber und Cbith gu Stanbe fame. Die Lesart, daß Philipp bas alte Fraulein im Born erfchlagen habe, war mir nie febr einleuchtend erschienen. Aber gar ein Beiftlicher, und folch ein liebens= würdiger, offenbergiger Mann mit ehrlichen, flaren Augen und ber ge= winnenden Stimme - nein, ich mußte entichieben einen unwiberleglichen Beweiß in Sanben haben, ehe ich auch nur mich felbft überzeugen tonnte, baß ich nicht abermals auf falicher Fahrte mar. Muf ber anberen Geite empfanb ich mit gleicher Stärle, bag, wenn mein Berbacht gutraf, ber Schurte mir nicht entwischen burfte, benn berechtigteren Unfpruch auf ben Galgen hatte noch nie ein eingefleischter Berbrecher gehabt. Es galt, ausfindig gu machen, wo Auftin Barben Die Racht bom Conntag auf ben Montag qu= gebracht hatte, fein Alibi mußte fest= geftellt werben. War er unschulbig, fo mar bies bie leichtefte Sache bon ber Welt, bis fie aber im Reinen mar, fand ich weber Ruhe noch Schlaf.

3ch befchloß, fofort nach Couthend aufzubrechen. Morgens fechs Uhr war ich in London angefommen und hatte mich auf's Bett geworfen, um noch ein paar Stunden zu ruhen, nun fuhr ich wieber auf, und um gehn Uhr war ich unterwegs nach ber tleinen Stadt. Un Auftin Sarben hatte ich telegraphirt, er möchte mich um fünf Uhr bei sich erwarten — auf biefe Beife hatte ich mir einige Stunden gu freier Berfügung gefichert. 3hm meine Untunft gar nicht gu melben, ware unborfichtig gewesen, benn eine gufallige Begegnung auf ber Strafe batte ihm ja bann berbächtig erscheinen

Sobald die Depesche fort war, fagte ich mir, daß ich einen bummen Streich gemacht habe - ich erwähne biefe Gingelheit, weil ich Alles fo genau und eingehend wie möglich wiebergeben möchte - und überlegte mir, bag ber Musgangspuntt für meine Nachforschungen in Southend burchaus Muftins eigene Wohnung und nächfte Um= gebung fein mußte. Demnach war es wünschenswerth, ihn felbft bon bort gu entfernen, ftatt ibn gu marnen unb ihn zu beranlaffen, bas haus gu hü= ten. Sofort ließ ich benn auch ein Bweites Telegramm abgehen, in bem ich ihn bat, in einer wichtigen Angelegen= heit nach London zu tommen, und im Fall meiner nothgebrungenen Abwefenheit bis gehn Uhr Abends in meiner

Wohnung auf mich zu warten. (Fortfepung folgt.)

Flottwell: Saben Gie Dantes Beidreibung bon ber Bolle gelefen? - Ein Berliebter (auf ber Recognos-- Schlichtle: Dabe ich nicht nöthig! cirung): Gin ehrenhafter Dann follte Meine Schwiegermutter wohnt bei uns nur aus Liebe beirathen. - Geine Flamme: Gewiß, o gewiß; bas heißt, im Saufe und meine Tochter nimmt wenn er fich's leiften tann. jest Piano-Unterricht.

Zählet, wie oft

Ihr ein Stud Jeng ju reiben habt, um es rein zu befommen; multipligiret die Ungahl der Stude, die Ihr in einem Jahre mafchet. Dann fonnt 3hr genau feben. wieviel rüdenbrechendes Reiben Euch Pearline jahrlich erfpart. Dielleicht beforgt 3hr Eure Wasche nicht felbst? Das macht gar feinen Unterschied. 3hr brauchet Dearline trosbem. Das ewige ermudende Reiben bedeutet Ubnüten der Sachen, die gewaschen

werden. Sie leiden, wenn Ihr auch nicht leiden folltet. hunderte von Millionen Padete Pearline find verbraucht worden. Bedenfet die Schl des nutlofen und ichadlichen Reibens, das den frauen von Umerifa erfvart wurde.

Sittet End por Lauftrern und unglaubwürdigen Grocers, die Eud sagen, "dies in so gut wie" ober "dasselbe wie Bearline". Es ist falsch — Pearline wird nie haustrt, und sollte Guer Grocer Eud eine Radahmung für Pearline schiete, seid gerect - fdidet fie gurud. Sames Bole, Rem Dort.

Der Serr Lieutenant haben warten muffen!! Gine Ungahl Drofchten bielten eines

Tages, -- fo wird ber "Bollsgig."

ergahlt - bor bem Berliner Rammer=

gericht, an ber Gde ber Linben= urb

ber Sollmannftrage. Ihre Fugger ma-

ren einstimmig beranficht, bag es balb

für fie etwas zu thun geben murbe. Die

Entscheidung lag jedoch nicht beim

Rammergericht, fondern in ber benach=

barten Garde-Ruraffier-Caferne, all-

wo ber Raifer bei bem Officiercorps

fpeifte. Das Mabl tonnte jeben Mugen=

blid aufgehoben werben und bie Rut-

icher waren beshalb ber Fahrgafte, bie

alsbann nahen murben, gewärtig. Der

erfte Ruticher faß, wie es bie Borfdrift

gebietet, auf bem Bod, Die übrigen hiel=

ten fich bei ihren Wagen auf. Mitten

in biefer erwartungsvollen Beit über=

tam ben britten Rutscher ein menfchli=

ches Rühren. Geine Rehle berlangte

nach Bier, fein Gaumen nach einer Gi=

garre. "Du," fagte ber Trint= unb

Rauchluftige zu feinem hinter ihm auf

ber Stelle haltenben Benoffen, "id jeh'

mal uff 'nen Dogenblid in be De-

stille. Is wat los, ba pfeifft De!" Der

taum aufgenommen, als mehrere, bom

Mahl beimtehrenbe Officiere bembal=

babon, bie zweite ebenfalls, und jest

trat ein Lieutenant an die britte ber=

an, um fich in beren Urme gu werfen.

Während ber bierte Rutscher ben ber=

abrebeten Pfiff ertonen ließ, begann

ber Lieutenant mit lauter Stimme fei=

nem Unmuth über bas Fehlen besRut=

schers Ausbrud zu geben. Flugs war

ein Schutzmann gur Stelle und im

nächften Mugenblid fturmte ber Rut=

fcher herbei. Er hatte fich, um ben

ihm burch ben Pfiff angefündigten

Fargast nur ja nicht lange warten gu

laffen, nicht einmal Beit genommen,

fein Bier auszutrinten. Dur Die ge=

fauften Cigarren hatte er fich eingestedt

und fofort mar er bin gu feinem Bagen

gefprungen. Sier angefommen empfing

ihn bas Schelten bes Lieutenants und

bas Grollen bes Schukmanns. "Sie

waren nicht auf Ihrem Plage. Der

Berr Lieutenant haben warten muffen,

bemertte ber lettere. Der Ruticher ent=

fculbiate fich, berwies auf feine eilige

Rudfehr und beutete an, bag ber Berr

Lieutenant höchftens eine ober gwei

Minuten gewartet haben tonne. Der

Schutzmann hielt jeboch feinen Bor-

wurf aufrecht und notirte ben Rut-

fcher. Begen bas Strafmanbat in So-

he bon 3 Mart, bas ihm in Folge ber

Unzeige zuging, erhob ber Rutscher

Wiberfpruch und gunächft hatte fich

bas Schöffengericht mit bem sträflichen

Bartenlaffen bes Garbelteutenants gu

beschäftigen. Der Ungeflagte menbete

ein, bag er an britter Stelle gehalten,

Beweisaufnahme ergab bas Ergählte.

Der gleichfalls bernommene Schut=

mann bemühte fich, bargulegen, bag ber

Ungeflagte zweifellos gefehlt habe. Der

Angeklagte fei nicht beim Wagen ge=

mefen und ber Berr Lieutenant habe

marten muffen. Die legten Worte ge=

Frauchte ber Schukmann wieberhol

und ftets mit großem Rachbrud auf

anwalt beantragte, ben Angeflagten gu

einer Gelbftrafe von 3 Mart gu berur=

theilen, indem er betonte: Gine lleber=

tretung liege bor und fei im borlie=

genden Fall icharfer gu ahnben, weil

ber Fahrgaft, ben ber Angeflagte habe

warten laffen, ein Officier gewesen fei.

Das Bericht erfannte jedoch auf Frei-

fprechung. Der Ungeflagte habe nicht

an erfter, fonbern an britter Stelle ge-

halten, und fich nur auf einige Augen=

blide entfernt, bemertte ber Borfigente.

Sierin fonne etwas Strafliches nicht

gefunden werben. Soweit gehe DieBo=

lizeiverordnung nicht, einem Ruticher,

ber nicht als Erfter halte, gu gebieten,

feinen Wagen überhaupt nicht gu ber=

laffen. Der Umftanb, bag ber Gahr=

gaft, ber eine ober zwei Minuten habe

marten muffen, ein Officier gemefen,

tomme gar nicht in Betracht. Für einen

Mrgt, ber fich eilends zu einem Schwer=

franken begeben molle, fonne biefe

Spanne Beit bon Bebeutung fein, nicht

aber für einen Lieutenant, ber bon

einem Mable tomme und fich nach

Saufe begeben wolle. Gine ober zwei

Minuten habe ein Lieutenant boch

trohl übrig und bie öffentliche Ordnung

merbe nicht gefcabigt, menn er einmal

einige Augenblide marten muffe, be-

por er feine Rachhaufefahrt antreten

"Abendpofi", taglide Auffage 39.000.

fonne.

"Berrn Lieutenant." Der Umts=

mit elettro-magnetifdem Sufpenforium.



eilf ohne Mebicin
ände, welde von
es Gehreis und der
eilen oder India
es Erfäddering,
wolfesionisteit. Erereitonen bereitren,
eilen oder India
enus, dieren, Leen, fahmen Viden,
knemednem Unlle Francutrantbetten. Dieler elettrisch Gürtel beeil tunnbezohen Extehesenungen geen alle auderen
nd wir geben einen Stoom, den der Träger besielben
eine Jahlung. Zutleibe sind durch in der der den der der
eine Jahlung zutleibe sind der wir bernalten der der india
en der der der der der der der der der
koleinen vergebild verluch worden nade anderen
kloicinen vergebild verluch worden nade verluch verluch verluch worden
kloicinen verden verluch verluch verloben verloben verloben verluch verloben verloben

Brivate, Chronische

fowie alle Sants, Bluts und Geschlechtöteant, bet en und die schimmen Folgen jugendlicher Elus Musichweitungen, Vervorsichwäche, vertorente Wanneschraft u. L. w. werden erfolgend den Vertorente Musikeren der die der Auflich der Auflich der Auflichten deutschein Archael bei Illinois Modical Dispensurs behandelt und wuter Garantie für nummer furit. Krauentraunfheisen, allgemeine Schidde, Geödrumtterleiben und alle Unregelmätigisfeiten werden vormhet und ohne Operation mit bestem Friedge Gebanden.

Illinois Medical Dispensary. 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Franen-Alinit.

baß er fich nur auf einige Angenblice enifernt und bag er überbies burch bie bemufite Bereinbarung mit feinem Benoffen alles gethan habe, um ein Barten bes Fahraaftes zu berhindern. Die



BORSCH, 103 Adams Str., Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Arzt,

Dr. COODMAN, Bahnargt, vor. - Lange etablirt und burchaus gu-berlaffig. - Befte und biuligfte Sabne in Chicago, Sommerglofes Fullen und Ausgiehen gu halbem Breife,

Dr. A. ROSENBERC Dr. A. KUSENSERC ftütt fic auf Islädige Kraps in der Wehndlung ge-beimer Arantfeiten. Junge Leute, die durch Jugend-fünden und Anstichneitungen geschuckelt find, Damen, bei an Huntfonsfibrungen und anberen spranchrant-beiten leiden, merden durch nicht angressende Mittel gründlich gebeilt. 125 S. Clark St. Office-Stunden: 9—11 korun, 1—3 und 6—7 Abenda.

Wenn Sie Geld fparen wollen. taufen Gie Shre Möbeln, Teppiche, Oefen

für gamilien Gebraud.

WACKER & BIRK

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel



Raum ber "Deftille" hatte benkutscher teplat queilten. Die erfte Drofchte fuhr

> Unfer fraftiges, berbefiertel Sufpenforium, bas Mefte, bas geichwäcken Männern jemals gegeben burteb, frei mit allen föurteln. Sefunftheit, Areft und Siarfe in 60 bis 90 Tagen garantirt. Man vonde fic an den Erfinder und Fadorfanten, und laffe fich das geobe ilunitrite beutschie Bampliet fojenfrei fommen, Qr. A. T. SANDEN, 58 State Str., Chicago, III.

Mervose Leiden

Arme Lente werben frei behandelt und haben für Meyneien zu begabien. — Consultationen frei. Auswärtige werben derestig behande t. — Sprechtun-ben: Bon 9 Uhr Worgens die 7 Uhr Abends: Sonu-tags von 10 die 12. Mereste

(Unter Leitung bon gefehlichen, alten erfahrenen Merg-ten und Aergtinnen.) 133 Wells Str., Edie Ontario. Sprechstunden bon 9-5, frei bon 9-11 Uhr Borm. Abends 6-8 Ubr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren! Reine Operationen — feine ichablichen Mes Dizinen.

Rheumatismus, Saunorrholdel. Reiden, beraftete Uebel, Gebärmutterfelden, Unfludosdarfert, Tumor, Weigflug, Univergelmäßigsfeiten z. durch unser neue Seilmenhode unter Garantie geheitt. Doffmugsfose Hälte weisen dur zurück und nehmen keine Bezahung. Trunflugt ohne Beroliffen, Peilfings bei Manuren und Franen, garuntirt unschädt ich für ummer kurret.



beit ficher alle Augen: und Ohrens Be ben nach neuer ichmerziefer Methobe. — Rünftiche Augen und Sidier veragt.
Grech fiun ben: 1108 Masonic Zemple,

den 10 bis 3 Uhr.—Wohnung, 6 4.2 Lincoln Abe., 6 bis 9 Uhr Vormuttags, 5 bis 7 Uhr Abends. — Comfultation frei. 28bali Wenn ihre Bahne nachgefeben webben muffen, fprechen fie guerft bet

Office: 155 M. Babifon Cir.

Die besten und beinigften Bruch-bander fauft man beim Habre fanten OTIO KALTEICH, Jummer 1, 133 Clark Str., Ede Maditon.

und Saus Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str Deutiche Firma. 16api 15 bear und 15 monatlic auf 150 werth Mobelu.

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

fir Samtier: Ede Indiana und Desplaines Sta. H. PABST, Manager.

BREWING & MALTING CO.
Office: 171 N. Deeplaines Str., Edegubiana Str.
Brauerei: Ra. 171—181 N. Desplaines Str.
Malphani: No. 186—192 N. Jefferlon Str.
Malphani: No. 18—2 M. Indiana Str.
Blandor: Ro. 18—2 M. Indiana Str.

Waschtags-Hexen. Erfte kleine Bear: "Balle, Reffel, laß es braufen, Bafchtag bringt viel Dith' unb & Graufen !" Dritte hleine Dexe: ,Sei auch schwarz wie 🙎 aleine Beze: Ruß bas Leinen. Graufen weicht menn Blenbend weiß wird's ich's anareife hierdurch icheinen. lit Canta Claus, ber Bunberfeife." Santa Claus, o Bauberorben, Seife, weltberühmt geworben !" -Santa Claus Seife-M. K. Fairbank & Co., Chicago.

Der Owen Glektrische Gürtel nebst Zubehör



Aurirt Afute, Chronische und Nerven: Arankheiten ohne den Gebrauch von Droguen oder Mediginen.

Ottama, 3ff., ben 9. Juli 1898.

herr Dr. Dwen, Chicago. 3d greife heute gur Feber, um Ihnen über bie Birfung Ihres Gleftrifchen Gurtels gu

ichreiben. Monate lang litt ich an Opspepsie, Nervenschmäche und empfindlichen Rückenschemerzen. Die Kunft zweier Nerzte, welche ich consultirte, vermochte mir feine Linderung zu
verschaffen. Auf Ihren Elektrisch n Gurtel ausmerksam gemacht, ließ ich mir einen solchen
kommen, und siehe da, schon nach vierzehntägigem Gebrauche schwanden die Schmerzen, ich
befam guten Appetit, und nach 2 Monaten erfreute ich nich wieder des bestehen Boblieins. Diefe Thatjache veranlagt mich, ben Dr. Dwens Gleftrifden Gurtel ben leibenben Ditmenichen auf's Barmite zu empfehlen. Sochachtungsvoll Berjonen, welche Erfundigungen bei ben Ansstellern von Zengniffen einzuziehen wunfchen, wollen ihrem Schreiben ein felbst abreifirtes franfirtes Couvert beifügen, um welche Erfundigungen bei ben Ansftellern von Beugniffen einquziehen

Unfer großer illustrirter Kataloa

enthalt beschworene Beugniffe und Bilder von Leuten, welche farirt worden find, fowie eine Lifte von Rrantheiten, für welche diefe Gurtel befonders empfohlen werben, und andere werthvolle Ausfunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber deutschen und englischen Sprache gedrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt.

Gine Photographie der vier Generationen der deutschen Raiferfamilie wird frei verfandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Saupt-Office ju Chicago, 3f.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Caupte Office und einzige Gabrit:
THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING,

201 bis 211 State Str., Ede Adams, Chicago, 30. Das gröfte elektrifde Gürtel-Gtabliffement der Welt.

Erwähnt Diefe Zeitung, wenn 3hr an und ichreibt. Der Ratalog ift frei ju erhalten in unferer Office.

Offices Ziunden: Zaglich 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Conntags von 10 bis 12.

Warnung.

Da fich viele Rachahmungen bes achten J. C. Frese & Co.'s "Sambur. ger Thee" unb "Samburger Pflafter" im Martte befinden, fühlt fich bet Unterzeichnete veranlagt, bas Bublifum ausbrüdlich barauf aufmertfam gu machen. bağ jebes Badet bes ächten J. C. Frese & Co.'s ,, Samburger Thee" und "Samburger Pffafter" bieje Cout:



und bie Unterfdrift von

Augustus Barth, Importeur unb General-Agent von J. C. Frese & Co.'s "Samburger Thee" unb "Samburger Pflafter", 164 Bowern, Dem Jorf, 92. D., tragen muß.

Dan achte genau hierauf und nehme nichts anberes. 13mg3mmm

Brüche



Geheilt, Bejahlung Rein Geld bis curirt. Wir berweisen Sie auf
5000 Patienten.
Keine Operation.
Keine Abhaltung vom Geschæft
Financielle Referenz:
GLOBE NATIONAL BANK. Keine Abhaltung vom Geschæft Financielle Befereng:
GLOSE NATIONAL BANK.
Schriftliche Garantie Brüche aller Art bei beiber Beicheten vollfändig zu heilen, ohne Anwendung bet Mefters gang gleich, wie alt ber Bruch ift. Auster fuchung frei. 128 Gendet mm Circulare.

THE O. El. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Small Chenfals out ber Meltausteflung im Semdopatric Complay-tier gerade location som France- inde.

Brüche geheilt!

Das verbesterte eiglische Bruchband ift bas einzige, weiches Tag und Na't mit Bequemlichtert getronen wird, indem es den Bruch auch bei der flürfften Abrevenogung gurückfalt und jeden Bruch heitt. Catalog auf Eerlangen feri jugefandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Bichtig für Männer!
Schmitz's Ceheim - Mittel urten alle Geichtedis, Kerven, Blut. Saut ober dronische Arantheiten jeder Krischung, Chapt ober dronische Arantheiten jeder Krischung, Klubenhögen, Bandbourn, alle urindren Leiden u. i. w. werden durch den Gebrauch unferer Ruttel immer erfolgerin Kurtel. Sprech bei und ber oder ichtal Eure Adresse und wer sende unfer Kantaust über alle unfere Mittel.

25julj E. A. SCHMITZ,
125 und 128 Kulwauter Ade., Schunger Str.



CHICAGO. Mile geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rraufheiten beiber Bechlechter werben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebizin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Befuch

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens dis 9 Uhr Abends. Countags von 10 bill 4 Uhr; deutsches Argtstels anwesend.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Di Aerzie dieler Anstalt sind ersahrene deutsche Spesialisten und betrachten es als ihre Ebre, ihre leidenden Mitmenschen so church als indiglich don ihren Gebrechen zu beiten. Sie beiten gründlich unter Gerantie, alle geheinsen Krantlecken der Männer, Frauensleiden und Weristruntivosstönsrungen ohne Operation, alte offene Geschiväre und Wunden, Atnochenkraß ze., Kückrat-Bertrinmungen, Soder, Veiche und verwachsene Ebekandlung inel. Wedginen, nur Vehandlung inel. Wedginen, nur

drei Dollars ben Monat. - Edneidet Diefed aus. - C ben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Con

Kinderlose Egen

find felten glüdliche. Bie und wodung diefent liebel in kurgen Zeit abgeholfen werben kann, jeigt der "Nets kungs Anter", 250 Seien, mit jahlreichen naturgetruen Gliben, welcher von dem altem und bewährten Deutschen Fells Julkitut

und betwährten Deutscher Bette Intitut in Kem fort herausgegeben vorte, auf die flacefte Beife. Junge Leite, bie in ben, Ctundbrechte reten vollen, follten ben Eprase Schiller's: "D'eum verife, twer fich erbig bindet", mod beberzigen und bes vorterfilder Bud lefen, che ie ben meintiglieu Scheltigbes Sebeus ihn i Wirb für 25 Gent in Postmerten in beutscher Grache, jorgfam verpack, frei verandt, frei verandt. Abreite DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

11 Clinton Place, New York, N. Y.

MARKET STATE OF THE STATE OF TH "Rettungs-Anker" ift auch zu baben in Chuago, 3a., bei herm. Schunpfty 282 Rorth Ave.

Reine Bur, Beine Baffung Dr. KEAN Specialist. 159 G. Glarf Gir Chicago

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen Darmftadt, Münden, Oldenburg, Dreoden, Gera, Ctuttgart,

Rarleruhe, Weimar. Abfahrt bon Baitimore ieden Mittwoch, bon Bremen jeden Donnerftag. Erfte Cajüte \$60, \$90-Blad Lage ber Plage.

Die obigen Stahlbampfer find fammtlich nen. bon pranglichfter Banart, und in allen Theilen bequem eingerichtet. Bange 415-435 Fing. Breite 48 Fing. iride Beleuchtung in allen Raumen. dere Austunft ertheilen die General-Agenten

24. Schumacher & Co., 6. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Mm. Efchenburg, ober beren Bertreter un Inlande.

Vallage - Vaheine von und nach allen Platen in Deutschland, Deflerreich und der Schweiz Spottbillig.

Bollmachten, Erbichafts - Gingiehungen jowie Gelbfendungen burch bie Reidys-Wolf

C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR. (Sherman House).

84 La Salle Street fauft man bie billigften

Conntags offen bon 10-12 Uhr.

Vallagelcheine, Cajute und 3wijdended über Samburg, Bremen, Minimerpen, Motterdam, Umiters dam Stettin, habre, Barid te. Deutides Rechtsbureau. Bollmachten mit confularifden Beglaubie gungen, Erbichafte : Collettionen, Boftausgahlungen u. f. w. eine Spezialität. General-Mgentur der Sanfa-Linie swiften Hamburg-Montreal-Chicago.

Grtra gut und billig fur Zwifdendeck Baffagiere. Reine Umfteigeret, tein Caftle Garben ober Ropffteuer. - Raberes bei 2fpbu ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR



Rechtsanwälte.

Coldzier & Rodgers, Reditsanwälte, Redzie Building, 3immer vol-907.

MAX EBERHARDT Friedensrichter. 142 B. Madifon Str., gegenüber Union Str. Wohnung: 436 Afbland Boulevard. 12jal

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central-Gifenbahn. Allinois Central-Glieubaht.

Alle durchalvenben Signe vertaifen den Central-Bahrhof, 12. Str. und Vart Row. Die Züge nach
bem Siben fönnen ebenfalls an ber 22. Str., 33.
Ett., 930e Aart und World's Keitz on. Str.)
Schtion beftiegen werden. St. de Trobe.
Charlott. Züge Thomas Wohn, 12.00 Auf 17.21
Chicago Wood Leras Limited. 2.00 Auf 14.00
Chicago & New Orleans Limited. 2.00 Auf 14.00
Chicago & New Orleans Limited. 3.00
C

Burlington: Linie. Chicago. Burlingtone und Quinch-Sisenbahn. Tidet Offices: 211 Clart Str. und Union Baffagier-Bahn-hof, Canal und Abams Str.

Strator uid Mendota 5t. Vant ind Vitincapolis. * 9,30 P * 7 Lanjas Cito. St. Jojedd u. Atchinjon*10.30 P * 6 Mando, Lincoln ind Denver. * 11.00 P * 6 *Tāglich. † Läglich, ausgenommen Comtagal

Baltimore & Chio. Bahnbole: Craud Gentral Paffagier-Station; fowie Ogben Ave. Stabloffice: 193 Clauf Str. Reitre extra Fahrpreite verlangt auf ben 3. & D. Umited Jügen. Reine extra ffahrpreise verlangt auf ben B. & D. Umited Jügen.
Deal † 6.06 B † 6.40 A
New York und Washington Westi-buled Limited.
10.45 B • 9.25 P
New York Washington. Kritsburg und Wheeking Bestibuled Limited.
4.55 P
11.55 B
2661 Local 3.55 91 Bittsburg Limited 6.40 92 RachtsCypreg 9.50 92



Chicago & Frie-Sifenbahn. Lidei-Offices: 242 S. Clarf Str., und Dearborn. Station, Polt Str., Ede Fourth Ave

Chicago & Gaftern 3llinois-Gifenbahn. Chicago & Calert Intervent entername Cotel und am Boffagier-Tepot. Dearborn und Polif Str.

"Taltid, Sanigen. Soontag.
Southern Poft und Boffagier. "7.02 B 9.40 K
Lerre haute und Danbille Usff. \$2.10 K 2.40 K
Lerre Caute und Danbille Usff. \$2.10 R 8.40 K
Lerre Caute und Danbille Usff. \$2.10 R 8.53 B
Lerre Dante & Edansbille 9.40 P 8.53 B

Biocoufin Central-Bluten. Wolafet Anhunft Recount Central Platen. Ablast C. Land Minneapotts & Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County of Artis | 5.00 % 7.15 % Free County | 5.00 % 7.15 % Free Co

Das Buthen des Sturmes.

er farbige Samuel Coterage beim

fifchen ertrunfen.

Collision zwischen zwei Dampf-

jachten. Der heftige Sturm, welcher gestern achmittag über bie Stadt und ben ee dahinfuhr, hat mehrere Ungliicks= ille im Gefolge gehabt. Das Unwet= er erreichte Chicago gegen acht Uhr Ubends mit voller Gewalt. Der Reien goß in Strömen herab, während er Wind allmählich in einen Orfan berging. Auf dem Gee thurmten fich ushohe Wogen empor, und viele Schiffe, Die ben Hafen nicht recht= geitig erreicht hatten, schwebten in ernster Gesahr. Ueber das Schickfal des Dampfers "Mufic", ber Chicago ge= ftern Rachmittag um 2 Uhr verlaffen atte, um nach St. Joseph, Mich., ju fahren, ift man in ben betheiligten Rreifen fehr beforgt. Soffentlich ge= ben bie Befürchtungen nicht in Erfüllung! Gin bedauerlicher Ungliicksfall hat fich jedoch auf dem Calumet-See jugetragen. Gin fleines Boot, in bem sich ber farbige Arbeiter Samuel Co= terage, sowie ein weißer Mann, Ra= mens henry Squire, beibe aus Renfinaton, befanden, wurde geftern Rach= mittag burch eine hohe Welle zum Ren= tern gebracht. Das Schifflein war et= wa eine Meile bom Ufer entfernt, als sich der Unfall ereignete. Coterage, der bes Schwimmens untundig war, fant fofort unter, während fich fein Genoffe nach bem gekenterten Boote hinarbeite= te, ben Riel erkletterte und fich fo lan= ge an beinfelben fefthielt, bis basgahr= zeug an's Ufer getrieben wurde. Der Gerettete eilte fofort auf bie Polizeifta= tion, wo er feine Erlebniffe ergablte. Die Leiche bes ertrunkenen Coterage wurde fpater in ber Nabe bonRenfing= ton, im Waffer treibend, aufgefunden.

Bei einem anberen Unfalle, ber fich em Juge ber Randolph Str. gutrug, entgingen mehrere Berfonen nur mit knapper Noth bem Tobe bes Ertrin= tens. Die Dampfjacht "Ruinart", früber "Mice" genannt, collibirte geftern Abend mit bem weit größeren Dampf= fciffe "Bolanta" und fant binnen me= nigen Minuten in bie Tiefe. Gammt= liche Infaffen wurden in's Waffer ge= fcbleubert, und es muß faft als ein Bunber betrachtet werben, bag fein Menschenleben berloren ging. Un Bord bes "Ruinart" befanden sich außer ber Bemannung bie herren Charles Ca= bacci, ber Geschäftsführer ber, Chabac= ci Wine Company", Charles Gillefpie bon ber "Wilson Diftillern Co.", 3. M. Batel, Schapmeister ber "Ullman Goldsborough Co." aus Baltimore, 5. M. Walter aus Baltimore, fowie herr Tahlor bon ber "Tribune". Beibe Kahrzeuge, ber "Ruinart" fowie die "Bolanta" vermittelten ben Bertehr bon Privatpersonen zwischen ber Stabt und bem Musftellungsplat. In Folge bes beftigen Sturmes und bes herab= ftromenden Regens war bie Beman= nung beiber Schiffe nicht im Stanbe, weite Umschau zu halten. Der Bufam= menftoß erfolgte mit boller Gemalt. Bahrend ber "Ruinart" fofort unter= fant, fam bie "Bolanta" mit einer Beschädigung des Topmastes und ber Dedbetleibung babon. Die mit ben Mogen ringenben Paffagiere murben bon ber "Bolanta" an Bord genom= men und ficher an's Land gebracht.

im Jahre 1875 in New York erbaut worben. Sie hatte eine Länge von 51, eine Breite bon 8 und eine Tiefe bon 3,8 Jug. Sie war auf's Prachtigfte eingerichtet und ftand unter bem Befehle bon Capitan Daniel Jones. Der Befehlshaber ber "Bolanta", bie bon 3, C. Gifford geeignet wird, ift Ca= pitan 23. S. Glenbenning.

Man hofft, bag ber "Ruinart" ohne große Mühe gehoben werben tann. Die Tiefe bes Waffers beträgt an jener Stelle 20 Jug.

Giegreich.

frant Collier nach mehrfägigen Verhandlungen für geiftig

Alls die Geschworenen nach furzer Berathung ihr Berdift abgegeben hatten, fagte Berr Collier, bem bie Benug= thuung aus ben Augen leuchtete: "Jett bin ich wieder im Befige meines Gigenthums, erhalte meine Rinber gu= rück und kann ein neues Leben begin= nen. 3ch bewerbe mich um die Stelle eines Richters und hoffe, die Nomina= tion zu erhalten." In ber That fcheint Collier ber Unterstützung gahlreicher einflufreicher Berfonen ficher gu fein, und feine Erwählung ift burchaus nicht unwahrscheinlich. Gelbft ber Bertreter ber "Illinois Truft and Savings Bant" erflärte gestern, bag Collier nach feiner Unficht bollig geiftesgefund fei, obwohl ber Präfibent ber genannten Bant, Berr John J. Mitchell, feine Bebenten betreffs ber Bermögensbermal= tung nicht verhehlte. Als lette Zeugin war die hochbetagte Mutter Colliers verhört worden, die fich aber fehr gu= rückhaltend berhielt und schließlich er= flärte, baß fie aus Liebe gu ihrem Sohne auf ihre Zeugenausfage ber=

Noch nicht fo weit.

Es gewinnt jest immer mehr Wahr= cheinlichkeit, daß ber Proces gegen ben Er=Geheimpoligiften D. Coughlin, ben bekanntlich an der Cronin=Verschwörung Betheiligten, mahrend biefes Ge= richtstermines nicht zur Verhandlung tommen wird. Staatsanwalt Rern ift mit feinem Beweismaterial noch nicht fo weit, um in bie Berhandlung ein= gutreten, und will noch warten, bis er alles Beweismaterial in Händen hat. Auf Grund bes bon ber Staatslegis= latur paffirten fog. "Drei=Termin=Ge= feges" mare Coughlin in ber Lage, ben Staat zur Aufnahme ber Procegber= handlung zu zwingen; boch ift Staats= anwalt Rern ber Unficht, daß Jener fein Recht hierzu verloren hat, indem er bor brei Monaten eine Berschiebung ber Verhandlung beantragte.

Blutiger Rampf.

In einer Wirthschaft an ber 45. Str. und Afhland Abe. wurde gestern Abend amischen zwei jungen Burschen, Ra= mens John Rabel und Unton Ceba, Die ich beim Kartenspiel erzürnt hatten, ein blutiger Kampf ausgefochten. Ceba erhielt einen Mefferstich in ben Rücken, mährend fein Gegner eine schlimme Ropfwunde babontrug. Die beiben Rampfhähne wurden schlieflich bon eis nigen Voliziften getrennt und berhaftet. Die Berletungen find nicht gefährlich.

Die Nickel Blate-Gifenbahn bom Sonntag, ben 3. September, an ihren Jugbienft burch Singufügung ei= nes neuen öftlich gehenden Durchauns vergrößert, und zwar burch Berfchmel= gung ber Chicago & Cleveland und Cleveland & Buffalo Accomodations= güge in einen neuen Durch=Erprefgug mit Schlafmagen bon Chicago nach Buffalo. Undere wichtige Beränderun= gen. Dirette Berbindung von Buffalo aus nach allen öftlichen Buntten. Baf= fagier=Bahnhof Ede Clart und 12.

gefund erflärt.

Der Anwalt Frant S. Collier wurde gestiern Abend von den Geschworenen in Richter Rohlfaats Umtszimmer für geistesgefund ertlärt und in den bollen Befit feines Bermogens wieder einge= fett. herr Collier, ber als fein eigener Bertheidiger fungirt hatte, war über den Wahrspruch außerordentlich er= freut, und bantte jedem einzelnen ber Geschworenen burch einen berghaften Bandebrud. Das Bermögen Colliers, bas feit zwei Jahren bon ber "Illinois Truft and Savings Bant" berwaltet wurde, hat einen Werth von \$70,000.

Große Special-Offerten für morgen, Samstag.

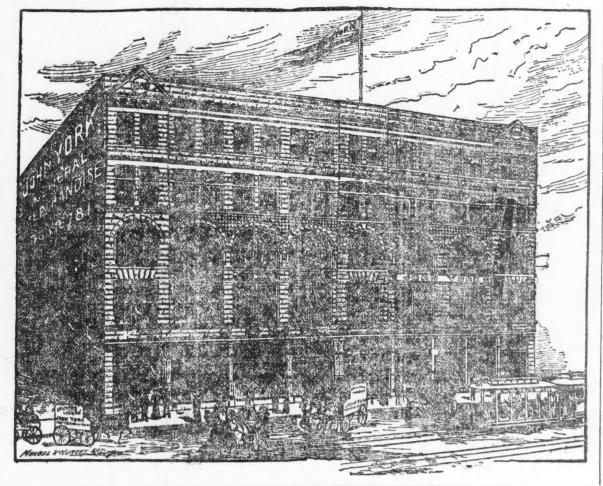
Sabt 3hr davon gehört?

Unsere Große **Eröffnung**

am Camftag Abend das allgemeine Stadtaespräch.

Eine solche großartige und enthusiastische Masse von Menschen ist nie zuvor bei einer ähnlichen Belegenheit in dieser

Stadt gesehen worden.



Vielen, Vielen

Wir sagen unsern herze lichsten Dank allen une fern freunden und Gönnern, sowie der Bürger. schaft im Allgemeinen. Allen, welche die Menschenmenge vermehren halfen, die unsere

Aroke Cröffnung

zu einem solchen entschie denen und ausgesproches nen Erfolg gestaltete

Unferer großen und erfolgreichen Gröffnung beabsichtigen wir eine Angahl von Special-Berfaufen folgen gu laffen, welche die Bewohner der großen Westseite in Erstaunen setzen werden. - Berkaufe, welche in Bezug auf Großartigkeit, Auswahl, sowie Gelds iparende Gigenschaften unerreicht dazustehen bestimmt find. Kommt und helft uns feiern und vergeft nie, daß wir, unserm Wahlspruch getreu, stets zum Volke stehen, zu unserm gegenseitigen Muten!

Special-Verkäufe für morgen, Samstag.

| Rolling Pins | Granit-Waaren, 3. flur. Berseht nicht, dieses neue Departement zu besuchen. Granit Waschschles neue Departement zu besuchen. Granit Waschschles |
|--------------|--|
| | |

Tischleinen.

Schottifche Sud unb Doppelter Damaft, alles Schweres, ungebleichtes, fcottifches, eine wirflich ausgezeichreines Leinen : eine Qua= nete Qualität, gewöhn= licher Retailpreis 28c,-10c und 12}c vertauft wirb. In unjerem Gr- 02 bei unferm Gröffnungs=

Bornhaarnabeln, per Dubenb .. 2e 73öll. Sorn=Strip, per Dyb 1c Tracing Theels 2c Echtfarbige Initials, 8 Dbb. für 2c Stodinet Dreg Shielbs für

Handtücher,

lität, welche

afchichuffel......24c Granit Kochtopf........57c amit Theefessel\$1.37

Touristen = Hemden für Manner, bunfelfarbige, gut gemacht unb be-

liebte Muster, immer für 50c bas Stud Subice Celluloid Sanbipiegel .. 12c nungs-Bertaufspreis,

herne Sauce-Bans......5c herne Raffectamen 8c Chenille Tuchdecken, in großer Musmahl.

ausgemählte Mufter, und befte Qualitaten, flets verfauft für \$2.00. In biefem Gröffnungs. Werfauf

Marineblane Flanell-Hemden für Manner, prachtige Qualitat, echte Farben,

ichwerer Twill-Rlanell, immer für \$1.25 ver=

Gin großer Special-Gröffnungs-Ber-

Plüsch-Jacket

mit bollem Aftrachan-Chawl Revere,

Seibe gefüttert. Im October wird ber

Breis \$20 fein. Eröffnungs-Bertaufs-

faufs-Bargain. Gin prachtiges

Blediwaaren, 3. flur. Berfehlt nicht, Diefes neue Departement gu befuchen. 1 Gall. Glas Delfanne 18c 10 Quart Flaring Eimer 9c 9-301l. Pie-Teller..... 2c Ladirte Rehricht=Schaufeln 4c

Glas Sandtuchzeng, alles reinleinen, bubid carrirt, ausge-

hubfa carrit, ansgegeichnete Qualität, ges wöhnlicher Breis 8c — in unferem Eröffnungss

Couristen - Hemden für Dlänner, fancy-geftreift, ausgezeichnete Qua-

litat, ein guter Bar= gain ju 75c, aber un= AGA Bertaufspreis faufspreis

Ceinen Donlies,

Diefelbe Gorte, für bie 3hr fonft 5c bezahlt. in unferem Gröffnungs= perfauf

Beiße, ungeftarfte Bemben für Manner. gut gemacht, mit Leinen appretirtem Bufen, ein Semb, für bas Sie oft Boc bezahlt

Handtücher, mit gelnsteten Granfen, Ranber in allen Farben, burchaus reines Leinen

Berfchiedenes, 3. flur.

Berfehlt nicht, Diefes neue Departement gu befuden.

Rifing Gun Ofenglang. 40

Dover Gierichläger76

Carlsbader Borgellan Fancy Taffen und

tuch, werth 15c. - In unferem Gröffnungsver-Seidene Zafdentücher, rings-berum mit Japanifden Stidereien Feine Bawn: Tafdentücher, mit feibenem Blonogramm;

Ertra-Dualit. Glace-Sandsifuhe für Damen, - 4 grofe Perlmutter-Rubpfe, alle Schattihaben, Gröffnungs 2 16 Bertaufter Riobre aue equite 89c



nicht weniger als \$5 werth; morgen \$1.65

chers, Biccobilly und Opera-Leiften mit Diamond und gezacten Tips, geben morgen für. Manner-Souben in Sonur- und Congreb-Facon, jedes einzelne Paar \$1.95

'S BAZAAR (Schuh-Department), 148 STATE STR

Nur noch wenige Lotten übrig in unserer ichonen

Bis gum 17. d. M. gilt noch der außerordentlich niedrige Preis wen \$375.00 die Lot.

Dies ift, wenn man die gunftige Lage in Betracht gieht, wenigfiens um die galfte oder noch mehr als die Sätste Stätiger als irgend welche andere Sotten in unserer Aladdarschaft. Wir sind nur 10 Minuten entfernt von den Aew Chicago, Rok Island & Vacific Sisenbahn-Werkftätten, den großen Vest Vustum Fabriken, den Furington Brikhnards, den Aupser-Schmelzwerken, die alle zusammen zwischen 7—8000 Männer und Frauen Geschäftigen. Es zu sehen, heißt fich zu überzeugen. Keine andere Kapitalanlage tann Euch folden Augen bringen als diese, denn wegen der neuen Entwickelungen wird jede einzelne Lot in

veniger als Jahresfrift das Doppelte werth fein, als was wir heute dafür verlangen Frei-Excurñonen täglich u. Sonntags wogu Cidets in unserer Office gu haben find, oder schreibt und wir werden Euch so viele Cidets schiden wie Ihr wollt.

Unfere Sonning züge geben ab vom Chicago, Rod Island & Pacific Bahnhof, Ede Dan Buren Str. und Pacific Ive., um 1 Uhr 15 Rachm. — Züge halten an 22. Str., 31. Str., 39. Str., 51. Str. und Engleweod. — Wegen weiterer Einzelheiten sprecht vor bei

UTITZ & HEIMANN, 79 Dearborn Str., Zimmer 425, Unity Building

Männer= Sack-Anzüge,

mit einfacher und doppelter Rnopf= reihe, in gangwollenen Cheviots und Union Caffimeres. Dies ift eine Bartie befonders feiner Un= auge, fpeciell für unfere Groffnung eingefauft. Gie find \$8 bis \$10 werth, aber Samftags-Bertaufspreis

Kappen Derby-Gate für Anaben,

preis nur

Männer Mäntel-Dept.

Reaeste

facons. wird immer für \$2.50 perfauft, Gamftag

Jahre, neue 38c

Mäntel-Dept.

fpeciell für unfere Gröffnung, gemacht aus feinem importirtem Bieber, neuefte Mode, Worth Rragen und 3mitation Seal Ranten. October - Preis mirb \$18.00 fein. Eröffnungs = Bertaufs=

Elegantes Tuck-Jacket,

Knaben-Knieholen-Anzüge

alle Farben, Facons und Gro-Ben. Gin befonderer Belegenheitstauf, ben wir als Bargain für unfere Eröffnung einheimften, werth \$2.00, \$2.50 und \$3.00. Alle gehen gu unferem Preis und in einer Partie jum Eröffnungs-Berfaufspreis



200 Dupend Paar blau- und weiß-gemischte nahtloje Männer-Strümpfe, die 10c-Qualität, Samstag. .



Dongola und Tud-Dbertheil, Deel und Spring heel, Batent-Spigen Brogen 12 bis 2, werth \$1.76. Graffnungs-Bertaufs-

Wir schließen





regularer \$1.50 . Schuh, Eroff-nungs-Bertaufspreis



und Congreß-Fagon, Größen 6 bis 11, 3, 4, 5 und 6 Beiten, unfer regularer \$4. Schub, Gröffnungs-Bertaufs-

Sie find freundlichft eingeladen,



12 bis 2 unb 24 bis 7-State Str.= Preis \$1.75. Gröffnungs-Berfaufs-Breis

Laden offen bis 10 Uhr Samstag Abends.

Millwochs und Freilags Wends um 6 Uhr. 765-781 5º HALSTED ST.

gu befehen, ob Gie taufen oder nicht. Alleinige Agenten der Wellseile

uns gu befuchen und den neuen Laden

Butterick Patterns.